

Straßen für alle

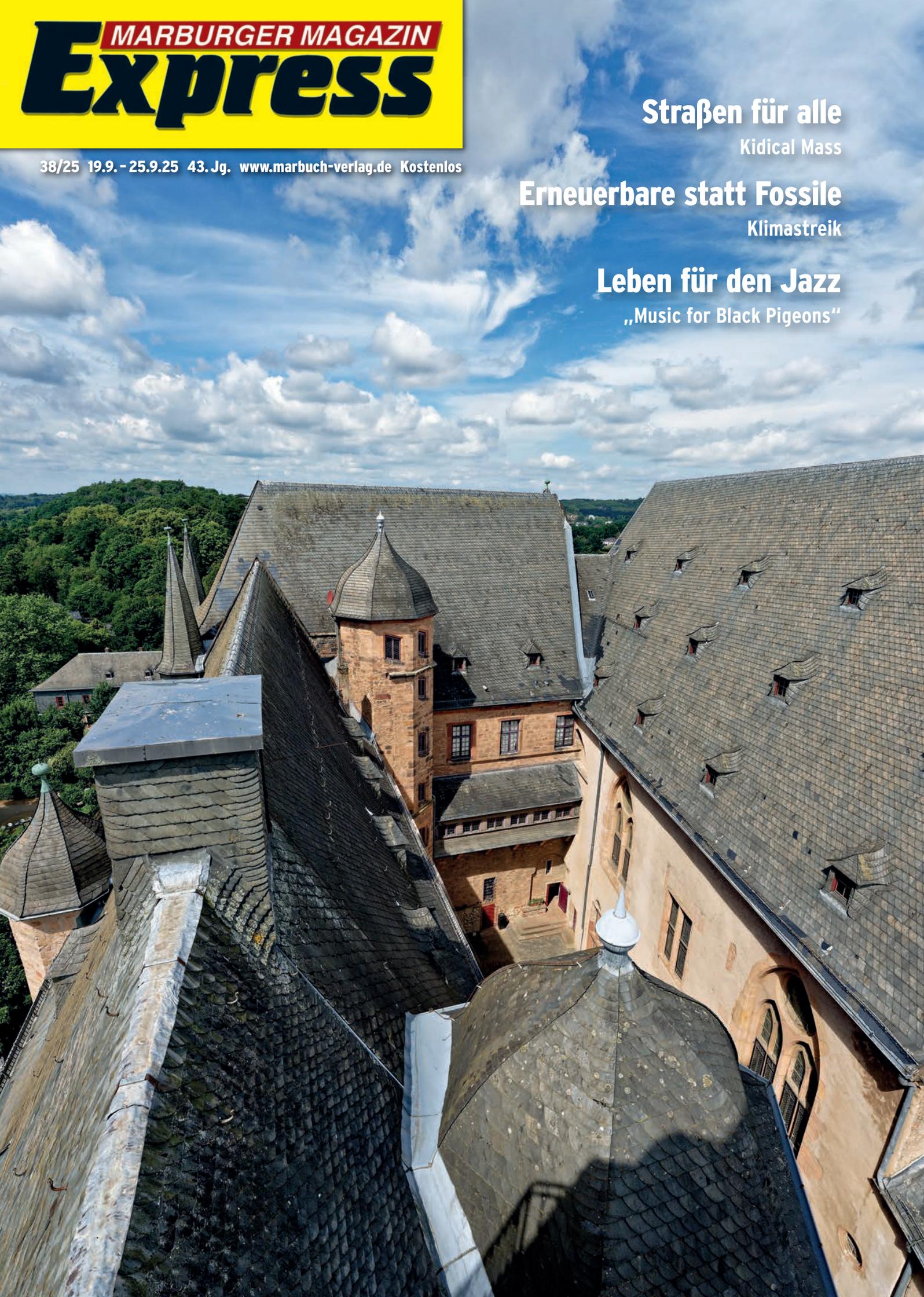
Kidical Mass

Erneuerbare statt Fossile

Klimastreik

Leben für den Jazz

„Music for Black Pigeons“





**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Nadine Schrey

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger, Isa Laxa-Breuer
 Tel: 06421/6844-0
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
 Tel: 06421/6844-68
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(2. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 8.055/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
Mit Ackerbäumen gegen die Fluten	6
Klimastreik	7
„Hope is a verb!“	7
Cámara Minutera am Schloss	8
20 Jahre Festival Latino Americano	9
Rückblick Marburger Jazzsommer	9
Kidical Mass am 27. September	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	21

Titelbild: Schlossflair
 Foto: Georg Kronenberg



Unperfektion in Reinkultur. Foto: Michael Arlt

Schleicht sich

... von hinten an. Krabbelt schamlos unterm Hemd das Rückgrat hoch. Macht zwischen den Schulterblättern nicht halt und nicht im Nacken. Erreicht die Schädeldecke, verliert die Form. Wird kristallen, dann zäh, dann weich, dann immer ölig und ergießt sich schließlich herab vom Hirndach in zahllosen feinen Strömen, bis in die Finger- und Zehenspitzen und die Däumchen, die gerade noch gedreht wurden. So klebrig und so wattehaft, so zart und doch so unaufhaltsam. So fein und doch so raumnehmend. So lullend und lähmend. Das durchtriebene Ding. Die große Verführerin. Sphinx von Babylon. Die Langeweile. Ist sie erstmal da, wirst Du sie so schnell nicht wieder

los. Schmeiß Dich gegen sie, und sie wird zur Gummiwand. Gib Dich ihr hin, und sie spinnt Dich ein in staubstarrten Kokon. Beachte sie nicht, und sie hebelt an den Gesetzen von Raum und Zeit. Zieht sich und Dich in die Länge und Deine Welt gleich mit und rückt Euch an den absoluten Nullpunkt des Seins. Es sei denn, Du hast justament ein Blatt Papier parat und einen Bleistiftstummel dazu, und ein bisschen Platz. Dann kannst Du die doofe alte Kuh in ihre Schranken weisen. Fürs Erste. Immerhin.



Michael Arlt



Agroforst
 mehr auf Seite 6



Klimastreik
 mehr auf Seite 7



Zeitreise
 mehr auf Seite 8



Kidical Mass
 mehr auf Seite 10



Diensthund Paul verstärkt ab sofort die Marburger Stadtpolizei. Foto: Patricia Grähling/Stadt Marburg



Die Stadtbücherei ist bei ihren Nutzerinnen und Nutzern laut einer Umfrage sehr beliebt. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Magazin

Diensthund Paul

Der Malinois-Rüde Paul ist ab sofort im aktiven Dienst bei der Marburger Stadtpolizei. Er hat seine Ausbildung zum Schutzhund als Klassenbester absolviert.

Fast eineinhalb Jahre lang hat Paul sich auf seinen Dienst intensiv vorbereitet. Ab sofort darf er mit seinem Hundeführer Andreas Prikryl auf Streife gehen und seine Kolleginnen und Kollegen von der Stadtpolizei begleiten und unterstützen. „Unsere Stadtpolizei ist in Marburg bis in die Nacht hinein präsent. Sie sorgen bei Stadtfesten und an allen anderen Tagen im Jahr dafür, dass die Menschen in Marburg sich möglichst sicher fühlen können“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies. „Unser neuer Mitarbeiter Paul sorgt nun nach seiner Ausbildung auch für die Sicherheit seiner Kollegen von der Stadtpolizei. Vor allem wird seine Aufgabe sein, zu deeskalieren und für Respekt zu sorgen.“ Dafür hat Paul eine professionelle Ausbildung bekommen. Er ist mit Prikryl als junger Hund Bus gefahren, hat verschiedene laute und ungewöhnliche Geräusche aus dem Alltag in Marburg früh kennengelernt - etwa Mülltonnen, die über Kopfsteinpflaster gezogen werden - und hat in einer speziel-

len Hundeschule für Schutzhunde beim Zoll gelernt und dort die gleiche Ausbildung bekommen, wie die Diensthunde beim Zoll und der Bundespolizei. „Er hat als Klassenbester vorbildlich abgeschlossen und nun seine Bestellsurkunde vom Landkreis bekommen. Damit darf er jetzt in den aktiven Dienst“, erklärt Simone Söhnel, Fachbereichsleitung öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz der Stadt Marburg.

Wünsche an die Stadtbücherei

Die Besucher und Besucherinnen der Marburger Stadtbücherei schätzen Angebot und Atmosphäre, haben aber Änderungswünsche in Bezug auf Räumlichkeiten und Öffnungszeiten. Das hat eine Umfrage ergeben, die vor rund einem Jahr stattgefunden hat. „Die Stadtbücherei in Marburg ist bei ihren Nutzer*innen sehr beliebt. 94 Prozent der Befragten schätzen die Stadtbücherei als einen vertrauenswürdigen, zukunftsorientierten Ort, der Bildung und Kultur in der Stadt stark fördert. Ebenso bestätigen mehr als 93 Prozent, dass das Bibliothekspersonal freundlich, hilfsbereit und kompetent ist“, freut sich Stadträtin Kirsten Dinnebieber über das Ergebnis der europaweiten Publikumsumfrage für öffentliche Bibliotheken „Sentobib“ im Herbst 2024. Für die Stadtbücherei Marburg nahmen 1.515 Personen an der Umfrage teil.

Die Auswertung zeigte, dass die Nutzerinnen und Nutzer das Angebot der Stadtbücherei sehr positiv bewerten. So geben beispielsweise rund 78 Prozent der Befragten an, ausreichend Medien zu ihren Interessen in der Stadtbücherei zu finden - und 81 Prozent, ihre gesuchten Medien relativ leicht zu finden.

Verbesserungsmöglichkeiten sehen die Nutzerinnen und Nutzer am ehesten beim Platzangebot für die Medien und deren Präsentation kritisch gesehen, insbesondere in der Kinder- und Jugendbibliothek: Insgesamt 60 Prozent gaben aber an, mit der zur Verfügung stehenden Raumfläche und der Medien-Präsentation zufrieden zu sein.

Umfrage-Teilnehmende äußern den Wunsch nach mehr Platz und Aufenthaltsqualität - unter anderem in Form bequemerer Sitzmöbel und besserer Beleuchtung, besonders für Kinder.

Marburg feiert Weltkindertag

Anlässlich des Weltkindertags am Samstag, 20. September, lädt die Stadt Marburg gleich zu zwei Feierlichkeiten an dem Wochenende ein: dem Interkulturellen Familienfest in Cappel und dem Weltkindertag an der Waggonhalle.

Am Samstag, 20. September, sind alle Interessierten zum Interkulturellen Familienfest im Stadtteil Cappel eingeladen. Das Fest findet statt von 14 bis 17 Uhr im Bürgerhaus in der Goethestraße 1. Es gibt eine Ausstellung von Kunstwerken von Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil zu sehen. Das Thema ist „Meine (neue) Nachbarschaft“. Daneben gibt es Kinderschminken, ein Concerto von Clownin Gina Ginella und eine Mitmach-Kinderdisco. Das Fest ist kostenfrei.

Zudem ist ein interkulturelles Mit-

bring-Buffer geplant. Es sind alle herzlich eingeladen, etwas für das Buffet mitzubringen. Für Getränke ist gesorgt.

Wer Lust hat, bei dem Fest mitzuhelfen, kann sich beim Quartiersmanagement in Cappel melden, 06421/201-5077, gemeinsamin-cappel@marburg-stadt.de.

Am Sonntag, 21. September, wird an der Waggonhalle von 14 bis 18 Uhr ein buntes Kinderfest gefeiert. Das Fest im Rahmen der Semana Latina wird von der Jugendförderung der Stadt Marburg gemeinsam mit mehr als einem Dutzend Vereinen, Sozialverbänden und Kulturträgern veranstaltet. Kinder und Jugendliche erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Theater, Infoständen und kreativen sowie sportlichen Mitmachmöglichkeiten. Unter dem Motto „Kunterbunt Zusammen“ wird auf die vielfältigen Lebensrealitäten von Kindern aufmerksam gemacht.

Gut gerüstet

Nach bisherigen Erkenntnissen des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz nach dem bundesweiten Warntag Donnerstag vor einer Woche haben die Sirenen und WarnApps in Hessen gut funktioniert. Die hessischen Kommunen verfügen aktuell über etwas mehr als 4.500 Sirenen. Innenminister Roman Poseck: „Die ersten Rückmeldungen aus den Landkreisen, kreisfreien Städten und Kommunen sind nach aktuellem Stand sehr positiv. Die Warnungen des fünften bundesweiten Warntages verliefen in Hessen ohne größere Störungen.“

In Marburg ertönen im Ernstfall an 22 Orten Sirenen, um die Bevölkerung zu warnen. Die Stadt hat 700.000 Euro investiert, um das Sirenenetz auszubauen. 105.000 Euro Fördergeld kommen vom Land Hessen.

NOCH MEHR? NEWS

www.marbuch-verlag.de



Sirenen an 22 Orten: Marburg hat 700.000 Euro investiert, um das Sirenenetz auszubauen. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg



Das Projekt „Nimm Platz auf'n Schwatz - in Würde teilhaben“ feiert dreijähriges Bestehen. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Einen Großteil der neuen Sirenen sind bereits installiert und waren am bundesweiten Warnntag im Testlauf - erstmals auch in der Innenstadt. Zum landesweiten Warnntag im Frühjahr 2026 sollen dann alle 22 Sirenen zu hören sein. „Sobald alle 22 Sirenen installiert sind, erreichen wir mehr als 98 Prozent der Bevölkerung akustisch“, sagt Alexander Frieß vom Fachdienst Brandschutz. „In einer zweiten Ausbaustufe wollen wir noch weitere Sirenen installieren, um dann 100 Prozent der Menschen in der Stadt zu erreichen“, erklärt Maximilian Klehm, Fachdienst Gefahrenabwehr und Gewerbe.

„Nimm Platz auf'n Schwatz“

Das Projekt „Nimm Platz auf'n Schwatz - in Würde teilhaben“ feiert dreijähriges Bestehen. Zweimal pro Monat treffen sich ältere Menschen ab 70 Jahren im städtischen Beratungs- und Begegnungszentrum (BBGZ) am Richtsberg. Das Ziel: sich austauschen, gemeinsam etwas unternehmen und teilhaben. Bei diesem Angebot geht es um kulturelle und soziale Teilhabe älterer Menschen. Es ist ein Projekt gegen die Einsamkeit. Zwei Mal im Monat trifft sich die Gruppe im städtischen BBGZ am Richtsberg.

In geselliger Runde werden unterschiedliche Themen besprochen und Erfahrungen ausgetauscht. Dabei gibt es auch immer Input zu aktuellen Themen, dem Stadtteil und politischen Vorgängen. Für mobilitätseingeschränkte Menschen wird ein Fahrdienst angeboten. Es freut mich zu sehen, wie Sie hier als Gruppe zusammengewachsen sind und dieses Angebot regelmäßig mit Leben füllen“, sagte Stadträtin und Sozialdezernentin Kirsten Dinnebieber bei ihrem Besuch zum Jubiläum. Das Angebot ist in Kooperation zwischen dem BBGZ und dem Verein Arbeit und Bildung entstanden. Die Zusammenarbeit geht dabei

über die monatlichen Treffen hinaus: So werden beispielsweise Ausflüge in den Botanischen Garten, Vorträge oder Konzerte für die Teilnehmenden gemeinsam ermöglicht. Im vergangenen Jahr gab es insgesamt 22 Treffen inklusive gemeinsamer Ausflüge. Neben dem Projekt „Nimm Platz auf'n Schwatz“ bietet das Beratungs- und Begegnungszentrum am Richtsberg viele weitere Angebote. So gibt es beispielsweise das Welcome-Café, Tanzen, oder den Oma Talk. Mehr Infos finden sich unter www.marburg.de/bbgz sowie vor Ort in der Sudetenstraße 24, Telefon 06421/2011670.

pe

Tag der Nachhaltigkeit

Samstag, 20. September rund ums Landratsamt

Rund um das Landratsamt lädt der Kreis Marburg-Biedenkopf am Samstag, 20. September, von 13 bis 18 Uhr zum „Tag der Nachhaltigkeit“ ein. Der Kreis präsentiert dabei gemeinsam mit zahlreichen regionalen Akteurinnen und Akteuren ein buntes Programm zum Titelthema. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Beim „Tag der Nachhaltigkeit“ stellen sich engagierte Initiativen, Vereine und Unternehmen vor und bieten Mitmach-Aktionen für Groß und Klein an: Beim „Markt der Möglichkeiten“ zeigen sie ihre nachhaltigen Projekte und Produkte an Ständen. Mit dabei sind unter anderem der Allmende Hof Holzhausen mit seinem mobilen Marktstand, die Tafel Marburg, die Integral gGmbH und die Steuerungsgruppe Fairtrade mit den Weltläden aus Kirchhain und Gladenbach. Auch die Kreisverwaltung präsentiert sich: Mit dabei sind unter anderem das Team Radverkehr und das Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbüro. Darüber hinaus sind Führungen durch den Neubau am Landratsamt geplant, im Fokus steht dabei das Thema

Niedrigenergiebauweise. Diese Bauweise zielt darauf ab, den Energieverbrauch eines Gebäudes deutlich zu reduzieren. Bei einer Ausstellung können Interessierte sich über die bisher geförderten Projekte des „Bürger*innen-Budget Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ informieren. Mit dem Budget hat der Kreis auch in diesem Jahr Projekte finanziell unterstützt, die eine nachhaltige Entwicklung fördern sowie den sozialen Zusammenhalt stärken oder zum Klimaschutz beitragen. Vereine und Initiativen, die eine Förderung erhalten haben, stehen für Gespräche rund um die Projekte und ihre ehrenamtlichen Tätigkeit zu Verfügung. Unter anderem dabei sind der Weltladen Gladenbach sowie die Solidarbürgerschaftshilfe. Auch Kinder haben die Möglichkeit, sich mit Nachhaltigkeit zu beschäftigen. Mit viel Spiel und Spaß bringen unter anderem der Fachdienst Klimaschutz und erneuerbare Energien des Kreises und das Chemikum Marburg durch Mitmachaktionen das Thema kindgerecht näher. Auch Kinderschminken und Pflanzaktionen sind geplant.

Die Band „Oh Alaska“ begleitet die Veranstaltung musikalisch und ist auf der Bühne um 13.50 Uhr sowie 15 Uhr zu sehen.

pe



Die Band „Oh, Alaska“ sorgt am Tag der Nachhaltigkeit für die Musik. Foto: Luca Gercke



Baumreihen schützen die Felder gegen Erosion und Überflutungen. Foto: Michael Hauschild

Mit Ackerbäumen gegen die Fluten

Uni Gießen erwartet 400 Engagierte für Agroforst

Die Bilder sahen aus wie in den Überschwemmungsgebieten der Eifel: Überflutete Straßen, Geröllberge, Schlammmassen und Autofahrer, die mit Schlauchbooten befreit werden mussten. Der Bahnhof und das Gleisbett von Aumenau (Kreis Limburg-Weilburg) waren überschwemmt. Und auch der deutlich höher gelegene Gladbacherhof, der Lehr- und Versuchsbetrieb für Ökologischen Landbau der Universität Gießen, wurde getroffen. Am 5. Juli 2018 wurden mehrere hundert Tonnen des nährstoffreichen, fruchtbaren Bio-Oberbodens auf den Feldern in der Hanglage weggespült. An diesem Tag fiel innerhalb von einer Stunde ein Sechstel des üblichen Jahresniederschlags. „Es sah verheerend aus“, erinnert sich Andreas Gättinger, Professor für Ökologischen Landbau. Dabei hatten die Forschenden auf dem Vorzeigebetrieb noch Glück, weil der Mais schon zwei Meter hoch stand. Gättinger: „Es war nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was wir in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gesehen haben.“

Für das Team um den Professor für Ökologischen Landbau waren die Sturzbäche der Anlass, um ihre Agroforst-Forschungen weiter voranzutreiben. Ihre Vorhersage: Extremwetter wie diese werden sich im Zuge des Klimawandels häufen. Und mithilfe von Agroforst sind die Folgeschäden geringer. Zu diesem Thema veranstaltet die Justus-Liebig-Universität nun gemeinsam mit dem Fachverband für Agroforstwirtschaft in dieser Woche das zehnte Forum Agroforst mit zahlreichen Vorträgen, Workshops und Exkursionen.

Rund 400 Engagierte werden erwartet. Gättinger ist einer der Hauptredner.

Agroforst steht für eine Landwirtschaft mit Bäumen. Eigentlich handelt es sich dabei um ein altes System, erklärt Dr. Philipp Weckenbrock, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Gießener Uni-Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung. Typisch seien die Streuobstwiesen, auf denen Kühe weideten. Aber auch auf den Feldern waren Bäume bis in die 50er Jahre hinein häufig. Dies änderte sich durch die großen Landmaschinen, denen die Bäume im Weg standen. „Bis in die 70er Jahre gab es Prämien, um diese Bäume zu fällen“, sagt Weckenbrock.

Der Geograf, der mehrere Jahre auf Biobauernhöfen in verschiedenen Ländern gearbeitet hat, lernte das Agroforstsystem in Bolivien und Brasilien kennen. Dort gibt es sehr ertragreiche Kakaoplantagen, die auf das Wissen indigener Völker zurückgehen. Kombiniert mit einheimischen Büschen und Bäumen entsteht dabei ein „Nutz-Dschungel“ mit hohen Erträgen, der zugleich ein „grandioses Ökosystem“ bildet, so Weckenbrock. Er ist sich sicher: „Man kann viel produzieren und zugleich eine artreiche Natur haben.“

Agroforst soll nämlich nicht nur die Erosion verhindern, sondern auch die Artenvielfalt erhöhen, Kohlenstoff speichern, die Produktivität stabilisieren und die Bodenqualität verbessern. Gättinger, der den Agroforst während seines Studiums im schottischen Aberdeen kennenlernte, holte den Experten nach Gießen. Schon bei dem Hochwasser 2018 hatte sich gezeigt, dass einzelne Haselnuss-

sträucher wie ein Bollwerk gegen die Fluten gewirkt hatten.

2020 begann das Projekt auf dem Gladbacherhof, der seit 40 Jahren ökologisch bewirtschaftet wird. Auf dem Lehr- und Versuchsbetrieb haben die Gießener Forscherinnen und Forscher drei einfachere und ein komplexeres Agroforst-System angelegt, das sich an der natürlichen Artenfolge orientiert. 18 Meter breit sind die Ackerstreifen, die sich an der Breite von Pflügen und Erntemaschinen orientieren. Alle zehn Meter lockt eine Sitzstange für Greifvögel, die zugleich Mäuse in Schach halten. Die Felder werden im achtjährigen Fruchtfolgewechsel des Gladbacherhofs bewirtschaftet. Drei Meter breit sind die Baumstreifen, die insgesamt einen Kilometer lang sind.

Die Forschenden sind davon überzeugt, dass sich unterschiedliche Baumarten gegenseitig fördern. Zudem gehen sie davon aus, dass die Grünstreifen auch bei Trocken-

perioden helfen. Weil der Wind gebremst wird, verdunstet weniger Feuchtigkeit. Dicke Mulchschichten halten die Bodenfeuchtigkeit auf den Baumstreifen. „Wir versuchen, die Felder wie Schwämme zu gestalten“, sagt Weckenbrock. Mit dem ausgeklügelten Agroforst-System betritt der Gladbacherhof Neuland: „So etwas gibt es in Deutschland noch kaum“, so Weckenbrock. Freilich geht der Forscher davon aus, dass sich die Vorteile des Systems erst auf Dauer zeigen. Davon würden allerdings auch konventionell arbeitende Landwirtinnen und Landwirte mit erosionsgefährdeten Feldern profitieren. Weckenbrock: „Agroforst ist ein Hoffnungsträger.“

Gesa Coordes

Weitere Informationen:
agroforst-info.de/forum-agroforstsysteme/



Auch Kühe fühlen sich im Sommer wohler im Schatten von Bäumen. Foto: Gesa Coordes

Am 20. September findet in Marburg erneut eine Demonstration im Rahmen des bundesweiten Klimastreiks statt. Unter dem Motto „Erneuerbare für alle statt Fossile für Reiche“ ruft das lokale Klimabündnis zur Teilnahme auf. Beginn ist um 15 Uhr am Hauptbahnhof.

Von dort führt der Demonstrationszug zunächst zum Erwin-Piscator-Haus, wo eine Zwischenkundgebung mit Rede und musikalischer Begleitung vorgesehen ist. Während des Marsches werden die Teilnehmenden ein gemeinsames Klimalied anstimmen. Abschlussort ist der Friedrichsplatz. Dort sind weitere Beiträge sowie Musik geplant. Rednerinnen und Redner kommen unter anderem von Greenpeace, den „Omas gegen Rechts“ sowie dem Marburger Materialzentrum Maze. Die Veranstalter bitten die Teilnehmenden, Trillerpfeifen, Kochtöpfe oder andere Utensilien mitzubringen, um ein weithin hörbares Signal für den Klimaschutz zu setzen. Mehrere Vertreterinnen und Vertreter des Klimabündnisses betonen im Vorfeld die Dringlichkeit ihres Anliegens. Stefan Schulte vom BUND und ClimateHub Marburg verweist auf zunehmende Dürren, Waldbrände und gesundheitliche Belastungen durch Hitze. „Die Hitze wird immer unerträglicher und Folgen des Klimawandels werden immer dramatischer. Nämlich die Bundesregierung ihren Eid wahr, Schaden vom Volke abzuwenden, müsste sie alle Register ziehen, um Treibhausgase drastisch zu



Erneut Globaler Klimastreik in Marburg. Archivfoto: Lars Bieker

„Erneuerbare für alle“ Klimastreik in Marburg

mindern. Stattdessen kündigt Wirtschaftsministerin Reiche an, die erfolgreiche Förderung und den weiteren notwendigen Ausbau der erneuerbaren Energien zurückzuschrauben und überflüssige Gaskraftwerke zu bauen“, kritisiert Schulte. Auch Jonathan Erhard von Greenpeace Marburg äußert deutliche Worte. „Seit Jahrzehnten zerstören Konzerne unsere Lebensgrundlagen für ihre eigenen Profite, während Menschen bereits jetzt unter den desaströsen Folgen des Klimawandels leiden.

Statt nach immer größerem Wachstum für den Geldbeutel der Reichsten unserer Gesellschaft zu streben, muss endlich ein System der Kreislaufwirtschaft entwickelt werden, das den Bedürfnissen der Menschen und der Umwelt gerecht wird und die schlimmsten Folgen dieser globalen Katastrophe noch abmildern kann.“ Auf globale Ungleichheiten wies Angelika Becker vom Weltladen Marburg hin. Besonders Länder des Globalen Südens seien massiv betroffen. „Die Erderwärmung verstärkt Ungleichheit und führt

zu extremer Armut. Dabei stammen z.B. nicht einmal 10 % der CO₂-Emissionen aus Afrika. Das ist nicht hinnehmbar.“ „Die Erderwärmung verschärft Armut und Ungleichheit. Dabei stammen weniger als zehn Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen aus Afrika. Das ist nicht hinnehmbar“, sagt Becker.

Da die Demonstration ausnahmsweise nicht an einem Freitag, sondern an einem Samstag stattfindet, hoffen die Organisatoren auf eine besonders hohe Beteiligung.

pe/MiA

„Hope is a verb!“ Vortragsreihe über Rechtsextremismus im KFZ

Der Titel der Vortragsreihe trifft den Kern dessen, was Dirk Netter bewegt: „Hope is a verb - Hoffen ist ein aktives Handeln“. Er ist Abteilungsleiter politische Bildung beim Verein Arbeit und Bildung. Er versteht das Gefühl von Resignation angesichts der täglichen Nachrichten: „Der erstarkende Rechtsextremismus und die unverhohlenen zur Schau getragene Feindschaft gegenüber demokratischen Prinzipien sind überall zu sehen und zu lesen - auf der Straße, auf Social-Media und auch in Parlamenten.“ Dagegen richtet sich diese Vortragsreihe: „Die Frage ist nicht, ob wir etwas tun können“, erklärt die Mitarbeiterin Katharina Tomas,

„sondern was wir ganz konkret in unserem Alltag unternehmen können, um unsere Zukunft nicht den antidemokratischen Kräften zu überlassen.“ Dabei gehe es ausdrücklich nicht darum, in der immer gleichen Blase akademischer Diskussionen zu bleiben oder sich in Plena und Betroffenheitsbekundungen zu erschöpfen. „Wir wollen raus aus den gewohnten Kreisen“, betont Netter. „Die Menschen erreichen, die sich fragen: Was kann ich eigentlich tun? Um dann gemeinsam herauszufinden, welche Handlungsmöglichkeiten wir haben - ganz praktisch, ganz konkret.“ Denn bei aller berechtigter Sorge gilt auch: „Die demokrati-

schen Spielräume sind da, wir müssen sie nur nutzen. Aktiv etwas für unsere Zukunft zu unternehmen, ist möglich“, so Netter. An drei Abenden laden Referentinnen im KFZ zur Diskussion ein. Im Mittelpunkt stehen ökonomische Hintergründe des Rechtsextremismus, die Rolle sozialer Medien für rechte Netzwerke sowie die Frage, wie demokratische Initiativen aktiv gegen rechte Raumnahme vorgehen können. Der Bildungsträger Arbeit und Bildung organisiert die Reihe mit Unterstützung der Stadt Marburg. Jede Veranstaltung wird von einer Arbeitsgruppe des Netzwerks begleitet und bietet praxisnahe Anknüpfungspunkte für lokales Engagement.

Vortrag 1: Di 23.9. 19 Uhr
Andreas Kemper (Soziologe, Publizist)
„Postfordistischer Faschismus?! Wie neuer Rechtsextremismus im

heutigen Kapitalismus entsteht“
Andreas Kemper zeigt, wie sich rechtsextreme Bewegungen an die Veränderungen unserer Gesellschaft anpassen.

Vortrag 2: Di 28.10. 19 Uhr
Lara Franke (Medienpädagogin, Journalistin)
„Rechtsextreme Strategien in den sozialen Medien“
Welche Narrative nutzen Rechtsextreme in sozialen Medien, um speziell eine junge Zielgruppe anzusprechen?

Vortrag 3: Mi. 5.11. 19 Uhr
Dr. Daniel Mullis (Sozialwissenschaftler, PRIF/Campact)
„Rechte Raumnahme - was bedeutet das und wie entgegentreten?“
Die extreme Rechte kämpft um Räume - online wie offline -, versucht, sie zu besetzen und zu definieren, um Vormacht zu erlangen.

pe

Frisch aus der Dunkelkammer

Die Cámara Minutera kommt am 21. September ans Schloss

Die Camera Obscura am Landgrafenschloss bekommt am Sonntag, 21. September, Besuch von ihrer kleinen Schwester. Marc Kairies wird mit seiner Cámara Minutera einen Blick zurück in die Anfangszeit der Fotografie ermöglichen. Er zeigt mit seiner piffigen Holzbox-Kamera, dass es

die Sofortbildfotografie bereits lange vor den digitalen Bilderwelten gab. Tatsächlich begann die Geschichte der analogen Sofortbildfotografie vor etwas über 100 Jahren. In der großen Holzbox der „Cámara Minutera“ war nämlich nicht nur die Kamera untergebracht. In der Box war auch noch

Platz für eine Miniatur-Dunkelkammer, in der die Straßenfotografen ihre Schwarzweissbilder direkt entwickelten. So konnten sie sich bei touristischen Sehenswürdigkeiten, in Parks, auf Jahrmärkten oder am Strand mit ihrer auf einem Stativ angebrachten Kamera positionieren - und Porträtfotos als Andenken direkt zum Mitnehmen anbieten. Dass die Schnappschüsse bereits nach wenigen Minuten fertig waren, war für das Publikum ein besonderes Schauspiel.

Genau dies präsentiert Kairies am Sonntagnachmittag neben der Camera Obscura am Schloss, die ebenfalls in dieser Zeit geöffnet ist. Sein erster Besuch vor einem Jahr war ein voller Erfolg, weshalb der Verein „KulturNetzwerkFotografieMarburg“ den Fotografen jetzt wieder eingeladen hat.

„Da wir in Marburg auf dem Schlossberg die einzige begehbare Camera Obscura Hessens, sozusagen die große Schwester der Cámara Minutera, haben ergab es sich fast von selbst, dass Marc Kai-

ries seine Kamera direkt neben ihr aufbauen wird“, berichtet Andreas Maria Schäfer von dem Fotografie-Verein.

Am Sonntag können Besucherinnen und Besucher von Kairies Porträts oder Familienbilder anfertigen lassen - und sie können Kaires dabei zuschauen, wie er die Bilder in alter, analoger Handwerksweise entwickelt. Gegen eine kleine Spende können die Fotografien dann mit nach Hause genommen werden.

„In der Camera Obscura kann man an dem Sonntag außerdem einen Blick auf Marburg werfen und erfährt, wie es überhaupt zur Entwicklung der Fotografie gekommen ist und warum jeder Mensch in seinem Smartphone eine Camera Obscura bei sich trägt“, sagt Andreas Maria Schäfer.

Damit am Sonntag genügend Zeit ist, beide Kameras in Aktion zu erleben, hat das Team der Camera Obscura seine Öffnungszeiten verlängert. Bereits ab 12 Uhr kann die Camera Obscura besucht werden, auch Marc Kairies steht mit seiner Holzbox-Kamera mit Mini-Dunkelkammer ebenfalls ab 12 Uhr bereit. Beide Kameras am Sonntag bis mindestens 16 Uhr zu erleben, vorausgesetzt, dass das Wetter trocken bleibt. kro/pe



Porträt gefällt? Marc Kairies mit seiner Holzbox-Kamera. Foto: Lars Heidemann

Runde Sache

20 Jahre Festival Latino Americano am 20. September



Son Tropical spielt um 21.30 Uhr. Foto: Son Tropical

Seit zwei Jahrzehnten wird im Trauma das Festival Latino Americano gefeiert. Im Jubiläumsjahr hat die Ibero-Amerikanische Studierendenvereinigung, die das Festival zusammen mit dem Trauma organisiert, ein besonderes Programm zusammengestellt. Start ist um 10.30 Uhr mit Spielen und Darbietungen für Kinder. Die Compañia del Sur aus Gießen zeigt ihr Theaterstück „Ein Auto voller Rechte“, das in Kolumbien produziert wurde und die Kinderrechte thematisiert.

Mittags präsentieren die Formationen Purik Tanz und die Abya-Yala-Tanzgruppe die Vielfalt der Rhythmen der Kontinente und laden das Publikum zum Tanz.

Im Musikprogramm ist außerdem Renafato Blues, der seine neuesten Produktionen aus einer Mischung aus Psychedelic, Punk und Folk-Musik zum Besten geben wird.

Eine Ausstellung zeigt Fotos und Plakate von allen Festival, die die Studierendenvereinigung in den letzten zwei Jahrzehnten in Marburg organisiert hat.

Nachmittags wird der Dokumentarfilm „Patrol“ gezeigt, der die

Abholzung des Waldes in Nicaragua aus der Perspektive der indigenen Bevölkerung beschreibt. Musiker Jean Pier Negrón Mamani, direkt aus Qosqo in Peru, nimmt das Publikum auf eine musikalische Reise in die Anden mit. Als Vortrag berichten dieses Jahr die Vorsitzenden der Ibero-Amerikanischen Studierendenvereinigung Marburg sowie ein Mitglied des Café Trauma über ihre Kulturarbeit in den vergangenen 20 Jahren.

Ein besonderes Highlight ist das Konzert des Orchesters Son Tropical gegen 21.30 Uhr mit Salsa- und karibischen Rhythmen. Zum Abschluss der 20. Ausgabe des Festival Latino Americano stehen die DJs A-nella und X-Mann an den Plattentellern, um diesen bunten Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Übrigens soll die 20. Ausgabe des Festivals auch die letzte sein. Das muss aber nicht traurig stimmen: Für kommendes Jahr wird aktuell ein internationales Festival mit mehreren Partnerorganisationen im Trauma geplant. pe/kro



Enji Foto: Sabina Lemus



Bex Burch Foto: Sabina Lemus

Brückenbauer

Rückblick auf den Marburger Jazzsommer

Schaut man auf die vergangenen vier Tage zurück, lässt sich - salopp, aber treffend - sagen: Sie bringen uns zusammen. Jazz und Improvisation schaffen Räume, in denen Austausch möglich bleibt. Mehr noch: Sie schulen unser gemeinsames Zuhören. Eine Fähigkeit, die oft unterschätzt wird, weil sie fälschlicherweise als rein passiv wahrgenommen wird - dabei ist sie zutiefst aktiv und unverzichtbar für jede Demokratie. Wenn Kulturschaffende also immer wieder betonen, welche Rolle Kunst für den gesellschaftlichen Zusammenhalt spielt, dann ist das keine Floskel und kein bloßer Reflex zur Selbstbehauptung, sondern eine Tatsache. Das Festival machte die Vielfalt dieser Musik erfahrbar. Auf der stilistischen Ebene reichte das Spektrum von modernem Mainstream Jazz - etwa durch den Lo-

kalhelden und europäischen Virtuosen Michael Sagmeister - bis hin zur mongolischen Sängerin Enji, die längst eine ganz eigene Klangsprache gefunden hat. Amalie Dahl führte in die freie Improvisation, während Bands wie Nausyqa Pop-Elemente einbanden. Lukas Akintaya und Vehicle/Passenger schlugen Brücken zur urbanen Musik. Gramm Art Project schaffte eine Verbindung von Stummfilm und Improvisation. Museum of No Art wiederum öffnete Türen in Richtungen Ambient und Minimal Music, beides Genres mit deren Geschichte Jazz seit Langem verflochten ist. Die Session-Opener aus lokalen Talenten sorgten in der Cavete für Stimmung. Doch Genrebegriffe und stilistische Etiketten sind letztlich nur Werkzeuge - Hilfen für unseren Drang, einzuordnen und Orientie-

rung zu schaffen. Dahinter aber steckt mehr: eine Auseinandersetzung mit Themen und Bedürfnissen, die uns als Menschen ausmachen. Jazz kann Entertainment sein und zugleich tiefe Komplexität suchen. Er verhandelt große politische Fragen unserer Zeit und betont gleichzeitig das Private. Er ringt um eine moderne Sprache und wie im Fall von Athina Kontou bringt folkloristische Wurzeln mit. Oder wie im Fall von Bex Burch zeigt sich: Diese Musik sucht nicht selten nach einem archaischen und poetischen, spirituellen Ausdruck.

Und so blickt das Marburger Jazzsommer auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem Musikerinnen und Musiker aus aller Welt, aus unterschiedlichen Genres und Generationen, ein Programm gestaltet haben, das Internationales und Lokales miteinander verband. Möglich war dies nur dank der Zivilgesellschaft dieser Stadt, und den zahlreichen Vereinen, insbesondere der Jazzinitiative Marburg, die das Festival getragen und geprägt haben.



Nausyqa Foto: Georg Kronenberg



Museum Of No Art Foto: Georg Kronenberg



European Jazz School Foto Sabina Lemus



Sonic Dialogue Foto: Sabina Lemus



Marburg wird erneut zur Fahrradstadt. Foto: Tobias May

Straßen für alle Generationen

Kidical Mass am 27. September

Am Samstag, 27. September, verwandelt sich Marburg erneut für einige Stunden in eine Fahrradstadt. Anlass ist die „Kidical Mass“, eine Demonstration für sichere Radwege und kindgerechte Mobilität. Der Startschuss fällt um 11 Uhr am Elisabeth-Blochmann-Platz. Seit 2021 gehört die Kidical Mass fest zum Veranstaltungskalender der Universitätsstadt. Zweimal jährlich, im Frühjahr und Herbst, versammeln sich Kinder, Familien und Unterstützer zu einer gemeinsamen Fahrt durch die Innenstadt. Ziel ist es, auf die besondere Gefährdung von Kindern im Straßenverkehr aufmerksam zu machen und für eine bessere Radinfrastruktur zu werben. Die Besonderheit der Veranstaltung liegt im Konzept: Anders als bei klassischen Fahrrad-Demonstrationen steht das Tempo und die Sicherheit von Kindern im Mittelpunkt. Teilnehmen können Familien mit Fahrrädern, Laufrädern oder Anhängern. Die Strecke wird von der Polizei begleitet, so dass auch die jüngsten Verkehrsteilnehmer unbeschwert mitfahren können. Das Motto ist klar: Stra-

ßen sollen nicht nur für Autos, sondern für alle da sein. Die Bewegung ist Teil einer internationalen Initiative. Weltweit beteiligen sich laut Veranstalterangaben mehr als 125.000 Menschen an über 500 Orten in rund 20 Ländern. Über 1.000 lokale Organisationen tragen die Idee, flankiert von großen Partnern wie dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), Greenpeace, dem Deutschen Kinderhilfswerk oder Parents for Future. Historisch betrachtet knüpft die Kidical Mass an die ältere „Critical Mass“-Bewegung an, die seit den 1990er Jahren regelmäßig Radfahrten als Protestform organisiert. Der Name „Critical Mass“ bezieht sich dabei auf den Punkt, an dem die Masse von Radfahrern so groß wird, dass sie unübersehbar ist und der Verkehr sich auch nach ihren Bedürfnissen ausrichten muss. Auch in Marburg treffen sich an jedem dritten Donnerstag im Monat Radfahrerinnen und Radfahrer, um gemeinsam Präsenz im Verkehr zu zeigen. Während die Critical Mass vor allem auf Sichtbarkeit setzt, fokussiert

die Kidical Mass gezielt die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. Der Hintergrund ist ernst: Nach Angaben von Verkehrssicherheitsinitiativen sind Kinder auf dem Fahrrad besonders gefährdet. Häufig fehlen sichere Radwege, Autos überholen zu dicht oder blockieren Radstreifen. Für junge und unerfahrene Radfahrer entstehen dadurch erhebliche Risiken. Die Organisatoren betonen, dass ein kindgerechtes Verkehrssystem nicht nur sichere Schulwege ermöglichen müsse, sondern auch Bewegungsfreiheit und Lebensqualität. Verkehrsflächen sollten nicht allein Transitwege sein, sondern Räume zum Spielen, Begegnen und Verweilen. Die gesellschaftliche Dimension wird durch aktuelle Studien unterstrichen. Sie zeigen, dass Kinder heute weniger eigenständig mobil sind als frühere Generationen. Gleichzeitig wächst der Bedarf, aktive Fortbewegung wie Radfahren oder Zuzußgehen zu fördern - nicht nur aus Gründen der Verkehrssicherheit, sondern auch im Hinblick auf Gesundheit und Klimaschutz.

In Marburg selbst nehmen regelmäßig bis zu über 100 Menschen an der Kidical Mass teil. Das Spektrum reicht von Kindern, die ihre ersten Meter auf dem Fahrrad zurücklegen, bis hin zu Studenten und Eltern, die gemeinsam ein Zeichen für nachhaltige Mobilität setzen wollen. Die Stimmung ist bunt und fröhlich: Musik, bunte Fahnen und geschmückte Fahrräder verleihen der Demonstration einen festlichen Charakter. Trotz des spielerischen Rahmens verstehen die Initiatoren ihre Aktion als klare politische Botschaft. Sie fordern eine konsequente Umgestaltung des Verkehrsraums, die sich stärker an den Bedürfnissen von Kindern und Familien orientiert. Sichere Radwege, weniger Autoverkehr und eine gerechte Aufteilung des Straßenraums seien entscheidende Voraussetzungen, um Kindern eine selbstständige und sichere Mobilität zu ermöglichen. Die nächste Gelegenheit zur Teilnahme bietet sich am Samstag, 27. September. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Elisabeth-Blochmann-Platz. Organisatoren und Unterstützer hoffen, dass sich erneut zahlreiche Familien, Studenten und Radbegeisterte anschließen, um zu zeigen: Straßen gehören allen - nicht nur den Autos.

pe/Mia

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Papierarbeiten - Digitalgrafik“ - Arbeiten von Mechthild Trimborn und Erhard Waschke. (bis 27.9.)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6-1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15-18
„Mikrokosmos Bauerbach - die heimische Natur neu betrachten“ - Naturfotografien von Katja Bozarth. (bis 27.9.)

• Familien- & Beratungszentrum Rauschenberg

Schloßstraße 3, 35282 Rauschenberg
Di 16-18 Uhr oder nach Vereinbarung
„Begegnungen in Farbe“ - Aquarellarbeiten von Julia Lincke. (bis Oktober)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Offene Galerie“ - MarburgerInnen stellen aus. (bis 24.9.)

• Galerie JPG (mit Heiko Haus)

Weidenhäuser Str. 47-49
Jeden 1. Sa. im Monat 11-15 Uhr sowie auf telefonische Anfrage (0176-61731093).
„Weidenhausen - erinnerst Du Dich? - Geschichte/n unseres Stadtteils in Bildern und Ansichten“. (bis 31.10.)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Vereinbarung
„tierisch-tierisch“ - Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

• Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Zu den Öffnungszeiten der Gießerei
„Any colour you like“ - Arbeiten von Volker Schönhals.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KA.RE

Biegenstraße 30
Tägl. (außer Mi) 11.30-22 Uhr
„Eutanasie“ - Ausstellung über die Verfolgung behinderter Menschen im Nationalsozialismus. (bis 30.10.)

• Kreisverwaltung Landkreis MR-Biedenkopf

Im Lichtenholz 60
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
„HPV hat viele Gesichter“ - Wanderausstellung. (23.9. bis 1.10.)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
„Der Lungerbus - Ein neuer Treffpunkt zum Chillen und kreativ werden“ - Begleitausstellung zur Entstehung des Projektes.

• KuKuk – Kunst- & Kulturverein

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr
Cornelia Hollaender: Arbeiten aus drei Jahrzehnten. (bis 19.10.) Vernissage: 20.9., 17 Uhr.

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale - Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10-18 Uhr
„100 Porträts - Gesichter hinter der Kamera“ - Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

• Malerstubchen Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Mi-Sa 14-17, So 12-17 Uhr
„This is (not) a fairy tale“ - Gemälde und Zeichnungen von Luk van Driessche. (bis 26.10.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Romantik neu beleben - Die märchenhaften Zeichnungen der Renate von Charlottenburg“. (bis 12.10.)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Rodinia“ - Arbeiten von Emilia Neumann. (bis 30.10.)

• Nachbarschaftszentrum Waldtal

Waidmannsweg 11
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr
„Gesichter erzählen Geschichten“ - Ein-

blicke in das Leben von 19 Marburger*innen. (bis 5.11.)

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr
„Die Bunkergartenkinder Stiftung & The Nostalgic Plastic Museum Archive present: Lebensraum“ - Multimediale Arbeiten von François Pisapia. (bis 18.10.)

• Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses
„Stimme zeigen im Alter - Fotografien und Zitate von Menschen ab 60 Jahren“ - ein Projekt der Malteser mit Fotografien von Mohamad Osman. Weitere Informationen und alle Stationen der Ausstellung unter www.wetzlar.de. (bis Dezember)

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ - Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911-1945. (bis Ende 2025)

• Rathaus Marburg

Markt 1,
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa 14-17 Uhr, So 11-16 Uhr
„Leben“ - Arbeiten von Fotograf*innen der Blauen Linse Marburg. (bis 26.9.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Langzeitbelichtung“ - Fotoarbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis November)

• Ristorante & Pizzeria Colosseo

Deutschhausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 & 17.30-23 Uhr
„Geographische Inspirationen - Ein Geograph sieht Italien“ - Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende September)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
Iris Kramer: „Tanzen bewegt - Bildmotive

zu Flamenco, Tango und freien Tanzformen“. (bis 12.11.) Vernissage: 21.9., 11 Uhr.

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14,
35043 Marburg
„Konstellationen. Werke von Jean Arp bis heute“ und „Auf der Suche nach der Verlorenen Zeit“. (beide bis 30.9.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-17 Uhr
„Dies ist mein Buch“ - Exlibris aus der Sammlung Alexander Kerrutt. (bis 12.10.)

• Stadwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Arbeiten aus dem Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg“.

• Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra
Di-Sa 17-22, So 12-14 und 17-22 Uhr
„Schwarzlichtfotografie - Verborgene Dimensionen der Realität“ - Ergebnisse eines Fotoworkshops von Karlheinz Schuhmacher.

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Der Mensch im Raum - Linien, Flächen und Strukturen“ - Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

• UKGM (Standort Gießen)

Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen
Zu den Öffnungszeiten des Klinikums
„Farbe, und dann.“ - Arbeiten von Katja Eminusk, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 3.10.)

• Weltladen & Café Fair

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr
„Sehnsuchtsort Meer“ - Gemälde-Ausstellung von Anke Goppold-Janssen. (bis Anfang Oktober)



„Leben“
Rathaus Marburg



„Tanzen bewegt“
Rötkehlchen i. d. Waggonhalle



ffortissibros am Fr in Frankenberg und am So in Rauschenberg. Foto: Oliver Borchert



Hans Schwab am So in der Waggonhalle. Foto: Bernd Göttmann

Kultur

19.9. - 25.9. *to go*

BÜHNE

Hans Schwab

**„dramatisch! - komisch! - schräg!“
Balladenprogramm**

So 20.9. 20 Uhr, Waggonhalle

Balladen: Die Short Stories des 19. Jahrhunderts - Packend, atmosphärisch und voller Spannung. Mit Schurken, Helden, den Mächtigen und der Liebe. Seit über 30 Jahren ist Hans Schwab diesen Mini-Dramen in Versform erlegen. Und legt deshalb sein drittes Balladenprogramm vor. Wer eine klassische Rezitationsabend erwartet, wird angenehm enttäuscht: Schwabs Stärke ist das Theater, und so erspielt er sich die Balladen mit List, Witz und Wucht. Die großen Klassiker sind mit dabei und entpuppen sich als überraschend aktuell. Schiller findet Herrscher suspekt bis zutiefst zynisch, Goethe ist mal herzerweichend anrührend, mal saukomisch. Und auch Unbekanntes hat seinen Platz.

Frank-Markus Barwasser

**„Erwin Pelzig: Wer wir werden“
Kabarett**

Mi 24.9. 20 Uhr, KFZ

Wenn Menschen morgens aufwachen und überlegen müssen, welche Krise heute wohl die wichtigste sein wird, dann bleibt das nicht ohne Folgen. Sozialpsychologen attestieren uns inzwischen eine „Veränderungsschöpfung“. Im neuen Bühnenprogramm von Frank-Markus Barwasser geht sein Alter Ego Erwin Pelzig deshalb der Frage nach, was die viel beschriebene „Change Fatigue“ mit uns macht: Wer wir werden in einer Zeit grundlegender Veränderungen. Solche möchte der Mensch

noch nie, bedeuteten sie immer Gefahr, Risiko und Unsicherheit. Dann hatten Realismus, Vernunft und Gelassenheit selten Konjunktur, dann schlug stets die Stunde der Untergangspropheten und Apokalyptiker, die die Ängste und Sehnsüchte verschreckter Menschen höchst erfolgreich bewirtschafteten. Aber die Probleme nur zu beschreiben und zu beschreiben, ist für einen wie Pelzig keine Option. Deshalb sucht er - wie immer in Begleitung seiner beiden Freunde Hartmut und Dr. Göbel - nach einem anderen Weg, mit der durchknallenden Welt umzugehen. Das führt ihn nicht zuletzt ins gut erkundete Reich der Gehirnforschung, in die unerkundeten Weiten des Universums und in die Gedankenwelt kundiger stoischer Philosophen ...

MUSIK

An Erminig

„Trug“

**Musique celtique de Bretagne
Jubiläumsprogramm**

Fr 19.9. 20 Uhr, Waggonhalle

An Erminig werden 50: ein halbes Jahrhundert musikalische Botschafter der Bretagne vor allem im deutschsprachigen Raum, aber auch in Europa zwischen dem Skagerrak und der Emilia-Romagna. Diesen besonderen Anlass feiert die saarländisch-lothringische Weltmusikformation mit einem Jubiläumsprogramm: sowohl als Rückblick auf ihre Bandgeschichte als auch als Hommage an die Musikerinnen und Musiker der Bretagne und anderer keltischer Regionen, die die Gruppe von Anfang an unterstützt und geprägt haben.

Der Titel des Programms „Trug“ - Abkürzung von Trugarez (bret. Danke) - steht für den Dank an Freunde und Lehrer und präsentiert markante Titel der letzten 50 Jahre, aber auch Lieder und Tänze, die An Erminig in besonderer

Weise mit ihren Vorbildern und Wegbegleitern verbinden. Ergänzt werden die Titel durch Anekdoten und Geschichten.

**Hamburg Blues Band
feat. Vanja Sky**

„The Women In Rock“

Fr 19.9. 20 Uhr, KFZ

Eine extra für diese Nacht zusammengestellte Supersession, ein Kapitel Rock- & Bluesgeschichte: Das Gipfeltreffen der St. Pauli Bluesrockers mit dem Hamburger Rockshouter Gert Lange, Reggie Worthy (Ike & Tina Turner), Eddie Filipp (Sweet, Inga Rumpf, Clem Clempson Band), dem jungen Ausnahmegitarristen Krissy Matthews (Beth Hart: „This guy is the real deal.“) und der Powerfrau Vanja Sky, Kroatiens Antwort auf Sheryl Crow und Norah Jones, steht für ein musikalisches Feuerwerk mit Freunden, Weggefährten, echten Typen und Originals.

Johannes Brahms

**„Die schöne Magelone“
Romanzen**

Sa 20.9. 19 Uhr, Fürstensaal

Die Magelone-Romanzen sind lyrische Einlagen in Ludwig Tiecks Bearbeitung eines mittelalterlichen französischen Ritterromans. Die Texte von Liebe und Sehnsucht inspirierten Johannes Brahms zu seinem romantischen Liederzyklus, der durch musikalische Innovation und enge Verbindung von Text und Musik hervorsteicht. Die Zwischentexte in Prosa dienen dabei der Einbettung der Stimmungsbilder in die Handlung. Die Sängerin Franziska Gottwald und der Pianist und Dirigent Lukas Rommelspacher begannen ihre musikalische Laufbahn in Marburg. Nun treten sie erstmalig gemeinsam in der Öffentlichkeit auf. Für die Rezitation der Zwischentexte konnte Mechthild Grabner gewonnen werden. Die Leipziger Schauspielerinnen war sechs Jahre lang Ensemblemitglied des HLTM.

ffortissibros

Chorkonzert

Fr 19.9. 19.30 Uhr,

Liebfrauenkirche Frankenberg

So 21.9. 19.30 Uhr,

Ev. Kirche Rauschenberg

Der Männerkammerchor ffortissibros wurde vor knapp sechs Jahren in Schwerin gegründet und hat sich seitdem mit herausragenden musikalischen Darbietungen einen Namen gemacht. Mit einem breiten Repertoire und großer Leidenschaft für anspruchsvolle Chormusik wurde das Ensemble 2022 zum Gesamtsieger des 10. Cornwall International Male Choral Festivals in England gekürt und gewann beim 11. Deutschen Chorwettbewerb 2023 den ersten Preis in der Kategorie Männerchöre. Geleitet wurden die Chorsänger bei diesen Erfolgen vom jungen Dirigenten Benedikt Kanter. Kanter stammt aus Rosenthal und hat das Ensemble in die Nähe seiner Heimat eingeladen.

Nineteen Echoes

Alternative Jazz Rock

Do 25.9. 20.30 Uhr, Cavete

Nineteen Echoes ist im weitesten Sinn ein Fusion-Gitarrentrio, bestehend aus drei virtuosen Instrumentalisten, die ihren Schirm über eine Vielzahl musikalischer Einflüsse gespannt haben. Thomas Schmeer (guitar), Jonas Hoenig (bass) und Oliver Felbinger (drums) sind sowohl studierte Jazzmusiker als auch Kinder des Rock der 90er und dessen weitreichende Wurzeln. In ihren Improvisationen bedienen sie sich Schattierungen legendärer Trios die von Jimi Hendrix bis Esbjörn Svensson Trio reichen. Diese ungewöhnliche Mixtur nennen sie „Alternative Jazz Rock“ - eine Liveshow aus komplexer Komposition, emotionaler Improvisation, meditativer Ruhe und brachialer Ekstase.

www.marbuch-verlag.de



An Erminig am Fr in der Waggonhalle. Foto: Thomas Reinhardt



Frank-Markus Barwasser am Mi im KFZ. Foto: Reinhard Simon

SONST

338. Marburger Abend
Freie Bühne, freier Eintritt
So 21.9. 20 Uhr, KFZ

Die älteste ohne Unterbrechung existierende freie Bühne Deutschlands: Hier präsentieren sich seit 1977 Künstlerinnen und Künstler und Talente aller Art vor einem immer gut gelaunten Publikum. Dieses erwartet ein stets überraschendes und abwechslungsreiches Programm mit Musik, Akrobatik, Jonglage, Zauberkunst, Tierbändigung, Imitation ... Verschiedenste Acts nutzen den Marburger Abend, um Bühnenerfahrung zu sammeln, das Publikum zu begeistern und neue Fans zu gewinnen. Jeder, der sich traut und auf der Bühne Schönes, Lustiges, Trauriges, Lautes oder Leises zum Besten geben möchte, ist herzlich eingeladen. Pro Act stehen bis zu 10 Minuten freie Bühne zur Verfügung, und wer in 30 Sekunden einen Gag vorführen möchte, ist ebenfalls gerne gesehen. Beifall wird garantiert, für Moderation und Ansagen ist gesorgt, und auch ein Klavier ist vorhanden.

Andreas Kemper
„Postfordistischer Faschismus?!“
Vortrag & Diskussion
Di 23.9. 19 Uhr, KFZ

In seinem Vortrag zeigt der Soziologe und Publizist Andreas Kemper, wie sich rechtsextreme Bewegungen an die Veränderungen der Gesellschaft anpassen. Während Faschismus früher im Umfeld industrieller Massenerarbeit entstand, entwickeln sich heutige rechte Strömungen in einem Kapitalismus, der von Unsicherheit, prekären Jobs und digitaler Vernetzung geprägt ist. Kemper erläutert, welche neuen Gefahren daraus erwachsen - und lädt zur Diskussion darüber ein, wie dieses Wissen in konkrete Handlungsmöglichkeiten gegen Rechtsextremismus im Alltag übersetzt werden kann.

Mahnwache
Für Israelische Hamas-Geiseln
Do 25.9. 18-19 Uhr, Marktplatz

Die Lage der israelischen Geiseln der Hamas, soweit sie noch am Leben sind, hat sich nicht verändert, und die Hamas führt den Krieg, den sie begonnen und schon lange verloren hat. Leidtragende sind die Menschen in Gaza und in Israel, die Juden hier und überall auf der Welt, über die ein Bombardement von Hass hereingebrochen ist - und natürlich die Geiseln, die seit zwei Jahren in den Foltergefängnissen der Hamas sitzen. Die Deutsch-Israelische Gesellschaft Gießen und das Junge Forum Marburg der D.I.G. rufen deshalb alle demokratischen und humanistischen Organisationen und alle Bürgerinnen und Bürger zu einer weiteren Mahnwache auf: „Wir appellieren an alle Menschen guten Willens, unsere jüdischen Mitbürger in dieser Situation nicht allein zu lassen und durch eine möglichst große Teilnahme ein deutliches Zeichen gegen jeden Antisemitismus zu setzen.“

Svenja Gräfen
„Radikale Selbstfürsorge. Jetzt!“
Lesung
Do 25.9. 20 Uhr, KFZ

Lange hielt sie Self-Care für egoistisch, unsolidarisch und allem voran für ein falsches Versprechen der milliardenschweren Wellness-Industrie. Höchste Zeit für ein Update: Denn eigentlich ist Selbstfürsorge weder Produkt noch Luxus, sondern zugänglich für alle und eine Basis, um auch für andere da sein zu können. In diesem Buch erzählt Svenja Gräfen von eigenen Strategien und Erfahrungen. Sie macht deutlich, warum Self-Care gerade jetzt so wichtig ist - und weshalb Selbstfürsorge und Feminismus einander nicht widersprechen, sondern sogar zusammengehören.

pe/MiA



Nineteen Echoes am Do in der Cavete. Foto: Johannes Feederle



Svenja Gräfen am Do im KFZ. Foto: Jasmin Zwick



**NEU: Demon Slayer Kimetsu No Yaiba
Infinity Castle**

Ab 16 J., Do 17.00 + 20.15, Fr + Sa 17.00,
19.45, 20.15 + 22.30, So 16.30 + 19.45
Mo - Mi 17.00 + 19.45, OmU: Do 19.45
+ 20.00, So 20.15

NEU: Downton Abbey: Das große Finale

Ab 6 J., Do + Mo - Mi 17.15 + 20.00, Fr
+ Sa 14.30, 17.15 + 20.00, So 11.30, 14.30
+ 17.15, OmU: So 11.45, OV: So 20.00, Di
22.15

NEU: Ganzer halber Bruder

Ab 12 J., Tägl. 17.30, So 11.30

The Long Walk - Der Todesmarsch

Ab 16 J., Tägl. 20.30*(außer So),
Fr + Sa 23.10, OV: So 20.30

22 Bahnen

Ab 12 J., Do 17.15, Fr 16.45 + 19.30,
So - Mi 17.00 + 19.30

Conjuring 4: Das letzte Kapitel

Ab 16 J., Tägl. 20.30, Fr + Sa 22.45,
Do - Sa, Di + Mi 17.30

Die Gangster Gang 2

Ab 6 J., 3D: Fr - So 17.00, Do + Mo - Mi
17.00, Fr + Sa 14.45, So 14.30

Taffiti - Ab durch die Wüste

Ab 0 J., Fr 14.45, Sa 14.30, So 14.15

Was ist Liebe Wert - Materialists

Ab 0 J., Tägl. 17.45

Lilly und die Kängurus

Ab 6 J., Fr + Sa 14.30, So 14.45

Das Kanu des Manitu

Ab 6 J., Do + Mo - Mi 17.30 + 20.00,
Fr - So 15.00, 17.30 + 20.00

Drachenzähmen leicht gemacht

Ab 6 J., Fr + Sa 14.45, So 11.45

Honey Don't

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00, Mo + Di 20.15,
OV: Di 22.30

Jurassic World - Die Wiedergeburt

Ab 12 J., So 11.30

SPECIALS

Mirai - Super Yodha

OmeU: Fr 22.00

The Lego Batman Movie

Ab 6 J., Sa 14.15

The Dark Night Trilogie

Ab 16 J., Sa 16.30

Die Schule der magischen Tiere 4

OP-Vorpremiere
Ab 0 J., So 11.15, 14.00 + 14.30

**Maria Reiche: Das Geheimnis der
NAZCA-LINIEN**

OP-Vorpremiere + Sektmatinee
Ab 16 J., So 11.45

Sneak Preview

Di 22.30



**NEU: Leibniz - Chronik eines verschollenen
Bildes**

Ab 6 J., Do, Fr, Mo + Di 17.00 + 20.15,
Sa 14.45 + 17.00, So 17.30, Mi 17.00

NEU: Hannah Arendt - Denken ist gefährlich

Ab 12 J., Fr 17.30, Sa 15.00, Di 19.45

NEU: Ganzer halber Bruder

Ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.00

Honey Don't

Ab 16 J., OmU: So 19.45

Beule - Zerlegt die Welt

Ab 12 J., Mi 17.15

Die Gesandte des Papstes

Ab 12 J., Fr + Mo 16.45

Wenn der Herbst naht

Ab 12 J., Mo + Di 17.15

Das deutsche Volk

Ab 6 J., Di 16.45

Die Rosenschlacht

Ab 12 J., Do + Fr 17.15, Sa 17.30, So 17.00,
Mo 19.45, OmU: So 14.30

Die Farben der Zeit

Ab 12 J., Fr + Sa 19.45, So - Mi 16.45

In die Sonne schauen

Ab 16 J., Do, Fr + Mo - Mi 19.30, Sa 16.30
+ 19.30, So 15.45 + 19.30

22 Bahnen

Ab 12 J., Sa 17.15 + 20.00

SPECIALS

Memoiren einer Schnecke

Ab 12 J., Do + Mi 17.30

Girls & Gods

Dokumentarfilm
Ab 12 J., Do 19.30

The Ballad of Wallis Island

(CineArt - die Filmkunstreihe)
Ab 6 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Akiko, der fliegende Affe

Filmhits für KinoKids
Ab 6 J., Sa 14.30, So 14.45

Andrea Bocelli: Because I Believe

Dokumentarfilm
Ab 0 J., So 14.30, Mi 19.45

**David Gilmour Live at the
Circus Maximus, Rome**

OmU: So 19.00

Music for Black Pigeons

Ab 0 J., OmU: So 20.15

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Rise And Shine Cinema

Leben für den Jazz

„Music for Black Pigeons“ von Jørgen Leth
und Andreas Koefoed

Die Filmemacher Jørgen Leth und Andreas Koefoed erkunden in ihrem Dokumentarfilm das Leben und die Arbeitsweise einiger der bekanntesten und produktivsten Jazzmusiker der Welt, darunter Jakob Bro, Bill Frisell, Lee Konitz, Paul Motian und Midoori Takada. Das Filmteam ist dem dänischen Komponisten Jakob Bro in den letzten 14 Jahren durch Nordamerika, Europa und Japan gefolgt und hat seine musikalischen Begegnungen mit Musikern verschiedener Generationen und Nationalitäten miterlebt. „Music for Black Pigeons“ findet seine Inspiration nicht nur in den individuellen und unterschiedlichen Methoden der dokumentierten Musiker, sondern auch in der einzigartigen Energie und Kameradschaft, die bei der Zusammenarbeit von Musikern entsteht. In der altherwürdigen Jazztradition, das Band einfach rollen zu lassen, entdecken Leth und Koefoed intime, improvisierte Momente zwischen Pionieren der experimentellen Musik in Aufnahmerräumen in New York, Kopenhagen und Lugano.

„Bei dieser Art von Musik muss man die natürliche Entwicklung von Ideen verfolgen. Das ist sehr wichtig. Man muss diese spontanen Momente einfangen und auf die Figuren achten, auf das, was sie sich gegenseitig sagen. Das ist nichts, was von vornherein fest steht. Es nimmt erst während der Dreharbeiten Gestalt an“, berichtet Jørgen Leth. So werden im Film unvorhersehbare Live-Jams von kurzen Porträts der Beteiligten unterbrochen, darunter der gefeierte Jazz-Saxophonist Mark Turner, der innovative Kontrabassist Thomas Morgan, die Avantgarde-Jazz-Schlagzeuger Joey Baron und Andrew Cyrille, der Trompeter Palle Mikkelborg, der wild-professionelle Gründer von ECM Records, Manfred Eicher und viele andere. „Wir haben versucht, in diesem Film Musik und Leben zu verbinden“, sagt Andreas Koefoed: „Es geht nicht um ein bestimmtes Album oder eine bestimmte Tournee, sondern darum, auf dieser Erde zu sein und sich auszudrücken.“ Leth und Koefoed hatten das Privileg, einige der letzten Auftritte mehrerer Musiker zu filmen, die leider im Laufe der Dreharbeiten verstorben sind, und zollen ihnen Respekt. Jørgen Leth: „Wir sehen sie bei ihren Auftritten, die so schön sind. Es ist rührend, wie innovativ sie ihr ganzes Leben lang waren.“

pe/kro



Läuft im Capitol

Politisches Porträt

„Hannah Arendt - Denken ist gefährlich“ von Jeff Bieber und Chana Gazit

Mit dem Dokumentarfilm „Hannah Arendt - Denken ist gefährlich“ rückt das Regieduo Jeff Bieber und Chana Gazit eine der prägendsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts in den Mittelpunkt. Durch Originalzitate aus Briefen und Essays, gesprochen von Schauspielerinnen Nina Hoss, sowie durch umfangreiches Archivmaterial entsteht ein vielschichtiges Porträt der jüdischen Philosophin, Publizistin und politischen Theoretikerin. Arendt, 1906 in Hannover geboren, wuchs in Königsberg in einer jüdischen Familie auf und erlebte bereits in jungen Jahren Anfeindungen durch Antisemitismus.

Während ihres Studiums in der Weimarer Republik, unter anderem in Marburg, begegnete sie namhaften Vertretern der deutschen Philosophie. 1933 wurde sie von der Gestapo verhaftet, konnte jedoch fliehen. In den folgenden Jahren engagierte sie sich in Frankreich und Palästina für die Rettung jüdischer Kinder vor der nationalsozialistischen Verfolgung. Nach der Besetzung Frankreichs durch deutsche Truppen wurde Arendt in einem Internierungslager festgehalten, bevor ihr 1941 die Emigration in die Vereinigten Staaten gelang. In New York fand Arendt ihre neue Heimat. Fasziniert von den demo-

kratischen Traditionen der amerikanischen Republik, wurde sie Teil eines lebendigen intellektuellen Netzwerks. Mit ihrem Werk „Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“ analysierte sie die Entstehung des Faschismus und erlangte internationale Anerkennung. Ihre politischen Analysen reichten von der Kritik am Vietnamkrieg bis hin zu deutlichen Warnungen vor einer Machtkonzentration im Weißen Haus. Ihr Bericht über den Prozess gegen Adolf Eichmann in Jerusalem machte sie weltbekannt - und löste zugleich scharfe Kontroversen aus.

Der Film zeichnet Arendts Denken und Wirken nach, das sich stets an historischen Fakten orientierte. Essays wie „Wir Flüchtlinge“, „Vita Activa“ oder „Eichmann in Jerusalem“ fanden weltweite Resonanz und sind bis heute von großer Aktualität. Fünf Jahrzehnte nach ihrem Tod wirken ihre Analysen angesichts globaler autoritärer Tendenzen eindringlicher denn je.

Im Mittelpunkt der Dokumentation stehen Arendts eigene Worte, darüber hinaus werden ihre persönlichen Briefwechsel erschlossen. Freundschaften und intellektuelle Dialoge - etwa mit der Schriftstellerin Mary McCarthy

oder dem Philosophen Hans Jonas - lassen ihre Gedankenwelt plastisch hervortreten.

Das filmische Konzept verbindet private Aufzeichnungen, historische Wochenschauen, Rundfunkdokumente sowie bislang unbekanntes Fotomaterial zu einem vielschichtigen Zeitbild. Die deutsche Produktionsfirma LOOKSfilm trug dafür umfangreiches Material aus Museen, Archiven und Bibliotheken zusammen. So entsteht ein authentisches Panorama des 20. Jahrhunderts, in dem Arendts Lebensweg nachvollzogen wird - von Königsberg über Paris bis nach New York.

Der Titel „Denken ist gefährlich“ verweist auf Arendts Überzeugung, dass eigenständiges Denken stets das Risiko birgt, vertraute Gewissheiten zu hinterfragen und sich auf unsicheres Terrain zu begeben. Der Film macht deutlich, dass dieses Prinzip ihr gesamtes Leben prägte: im Widerstand gegen den Nationalsozialismus, im Exil, in ihren Schriften und in ihren politischen Stellungnahmen. So entsteht das eindringliche Porträt einer Frau, die sich konsequent weigerte, einfache Antworten zu akzeptieren. „Hannah Arendt - Denken ist gefährlich“ zeigt die ungebrochene Relevanz einer Denkerin, deren Stimme bis in die Gegenwart nachhallt.

pe/MiA



Läuft im Capitol

Brüderliche Annäherung

„Ganzer halber Bruder“ von Hanno Olderdissen

Mit „Ganzer halber Bruder“ bringt Regisseur Hanno Olderdissen (Lassie, Rock My Heart) eine warmherzige Komödie ins Kino, die Humor und Tiefgang verbindet. Im Mittelpunkt steht Thomas (Christoph Maria Herbst), ein frisch aus der Haft entlassener Immobilienbetrüger. Unerwartet erbt er von seiner Mutter ein Haus - doch darin lebt bereits Halbbruder Roland (Nico Randel), der mit Trisomie 21 ein selbstständiges Leben führt und ein lebenslanges Wohnrecht besitzt. Während Thomas das Erbe versilbern und nach Spanien auswandern will, verteidigt Roland mit Beharrlichkeit sein Zuhause. Aus dem anfänglichen Machtkampf entwickelt sich eine brü-

derliche Annäherung, die Thomas vor Augen führt, was im Leben wirklich zählt. Christoph Maria Herbst, zuletzt mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnet, verkörpert den egozentrischen Trickser, dessen Weltbild durch die Begegnung mit Roland ins Wanken gerät. An seiner Seite überzeugt Neuentdeckung Nico Randel in seiner ersten Hauptrolle. In weiteren Rollen sind

Sesede Terziyan (Charité), Tristan Seith, Martin Brambach und Michael Ostrowski zu sehen. Das Drehbuch schrieb Clemente Fernandez-Gil (Eine Insel namens Udo).

Fernandez-Gil betont seine persönliche Verbindung zum Stoff: „Ich habe selbst einen Sohn mit Down-Syndrom und bin dem Thema des Films entsprechend persönlich verbunden. Mir war sehr

wichtig, bei der Regie jemanden zu haben, der mir nah ist.“ Der Autor beschreibt das Werk als bewussten Gegenentwurf zum klassischen Roadmovie: Nicht die Reise eines Menschen mit Behinderung steht im Vordergrund, sondern die Konfrontation eines Betrügers mit einer ihm fremden Realität.

Hanno Olderdissen inszeniert die Geschichte als turbulente „Bros-Comedy“ und zugleich als Reifeprüfung für einen Mann, der lernen muss, Verantwortung zu übernehmen. Ganzer halber Bruder verbindet situativen Witz mit gesellschaftlicher Relevanz - und rückt die Frage ins Zentrum, was ein Zuhause und familiärer Zusammenhalt bedeuten.

pe/MiA



Läuft im Capitol



An Erminig (Foto: Thomas Reinhardt)
Musique celtique de Bretagne
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



Knipst Du noch oder fotografierst Du schon? (Foto: Lisa Spornitz)
Fotografien von Jugendlichen aus Fronhausen und Lohra
Sa 17.00 Uhr, Evangelische Kirche Fronhausen

FREITAG 19. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Trug'
50 Jahre An Erminig.
⊗20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

The Hamburg Blues Band meets The Women In Rock
Rock & Bluesgeschichte!
⊗20.00 KFZ Marburg,
Biegenstr. 13

WETZLAR

Some thingski Trio
Nikodem Soszynskis neues
Musikprojekt.
⊗20.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

**Three Little Girls
Down A Well**
⊗19.30 Kleine Bühne
Gießen, Bleichstr. 28

SPORT

MARBURG-ELNHAUSEN

**Lustige Truppe spielt jeden
FR Volleyball...**
...und sucht noch Mitsprei-
ter. Bitte keine Anfänger.
Mfg von MR aus möglich.
Frank, 0170/1458843.
⊗20.00-21.45 Sporthalle
Elnhausen, G.-Scholl-Str.
24a

VERNISSAGEN

RABENAU

Fotogruppe Rabenau: „Geteilt“
Mit Fotoclubs aus Mittel-
hessen.
⊗19.30 Bürgersaal (Alter
Bahnhof), Leestr. 12

PARTIES/DISCO

MARBURG

FREI-QUENZ
Open-Air-Dance-Party.
⊗Ab 14.00 Café Trauma,
Afföllerwiesen 3a

**Lateinamerikanische
Tanznacht**
⊗20.00 Knubbel, Schwan-
allee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Parking Day
Parkplätze werden zu krea-
tiven Gemeinschaftsorten.
⊗15.00-18.00 Gutenberg-
straße 13-21

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-
tourismus.de oder in der
Tourist-Information.
⊗16.00-17.00 Treffpunkt:
Marktplatz am Brunnen

**Die Altstadt mit
Schlossbrunnen**
Tickets: www.marburg-
tourismus.de oder in der
Tourist-Information.
⊗17.00-18.30 Treffpunkt:
Marktplatz am Brunnen

Die Nachtwächertour
Infos und Tickets unter

marburg-tourismus.de.
⊗20.00-21.00 Treffpunkt:
Kornmarkt unter der Linde

WETZLAR

**Führung durch den
Wetzlarer Dom**
Tickets: www.wetzlar-
tourismus.de. Eine Voran-
meldung ist erforderlich.
⊗17.30 Treffpunkt: Haupt-
eingang des Domes

SONSTIGES

GIESSEN

**Deutsch-italienischer
Gesprächskreis**
Lockeres Treffen in netter
Atmosphäre.
⊗19.00 Café Bistro Da
Vinci, Neuenweg 7

MARBURG

**Demokratie damals und
heute - ein Blick in die
Zukunft!**
Anmeldung und weitere
Infos: 0151-74119977
andrea.doerr-silvestri
@awo-nordhessen.de.
⊗14.30 AWO-Ortsverein
Marburg, Markt 23

**Freitags-Workshop:
Pop-Up aus Papier**
Für Erwachsene und
Kinder ab 8 Jahren.
⊗16.00-18.00 Kunstwerk-
statt Marburg, Schulstr. 6

**„Ich zeige dir meine
(Ober)Stadt“**
Spaziergänge für Erwach-
sene und Jugendliche.
⊗16.00 Treffpunkt: Brun-
nen am Markt
**Internationales
Sprachcafé**
⊗17.30 Kerner, Lutheri-
scher Kirchhof

MARBURG - WEHRDA

FamilienZeitTreff Wehrda
Begegnungstreff für Allein-
erziehenden und ihre
Kindern.
⊗05.30-17.30 Trinitatiskir-
che, Christopherusstraße 1

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa,
Reitgasse 11

**Flamenco für
Fortgeschrittene**
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa,
Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
⊗18.45 ESG/RPI Marburg,
Rudolf-Bultmann-Str. 4

SAMSTAG 20. SEPTEMBER

KONZERTE

LICH

Esther Aleida & Friends
Weltmusik.
⊗19.30 Kulturzentrum
Bezalel Synagoge, Amts-
gerichtsstr. 4

MARBURG

Stunde der Orgel
Mit Ioan Salaru.
⊗18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Marburger Schlosskonzerte:

Die schöne Magelone
Mit Franziska Gottwald und
Lukas Rommelspacher.
⊗19.00 Landgrafenschloss

BÜHNE

GIESSEN

Gloria (Premiere)
Schauspiel von Hannah
Zufall.
⊗20.00 Stadttheater,
Kleines Haus, Südanlage 1

MARBURG

Antigone
Nach Sophokles.
⊗19.30 Erwin-Piscator-
Haus, Biegenstr. 15

Hans Schwab: Balladen
Dramatisch - komisch -
schräg!
⊗20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun
Infos: parkrun.com.de/
lahnwiesen.
⊗09.00-10.30 Bolzplatz
Lahnwiesen Ecke Dörrfler-
straße

**Roller Derby Crash Course
(Flinta*)**
Die Basics im Skaten und
über Roller Derby.
⊗12.30-15.00 Sporthalle,
Heusingerstr. 2

Rugby Union Marburg Herren
Gegen SC 1880 Frankfurt
II. Eintritt frei.
⊗14.00-15.30 Rugbyplatz
an den Afföllerwiesen

www.marbuch-verlag.de

VERNISSAGEN

FRONHAUSEN

**Knipst Du noch oder
fotografierst Du schon?**
Ein-Tages-Ausstellung mit
Fotografien von Jugendli-
chen aus Fronhausen und
Lohra aus dem Workshop
mit Andreas Maria Schäfer
im Rahmen des Projektes
„Flora 3048“.
⊗17.00 Ev. Kirche, Gladen-
bacher Str. 15

WETTENBERG

Cornelia Hollaender
Arbeiten aus drei Jahr-
zehnten.
⊗17.00 KuKuK Kunst- und
Kulturverein Wetttenberg,
Goethestr. 4b

WANDERUNGEN

WETZLAR

**Auf Goethes Spuren - Natur
und Literatur erleben**
Literarischer Spaziergang.
Anmeldung: www.wetzlar-
tourismus.de.
⊗13.30 Lottehof, Lotte-
straße 8-10

PARTIES/DISCO

MARBURG

LOK SESSION XXL
⊗20.00 Loksclubpen,
Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Ü30 Party
⊗21.00 Knubbel, Schwanal-
lee 27-31

WETZLAR

Day Rave
Feierabend Rave.
⊗17.00-22.00 Franzis,
Franziskanerstr. 3-6

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an Privat.

- ▶ Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- ▶ Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- ▶ Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- ▶ Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
- ▶ Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag



RTL Zwei - 20.15 Armageddon

Ein Himmelskörper nimmt Kurs auf
die Erde und droht den Planeten zu
zerstören. Die Männer um Harry
Stamper fliegen ins All und wollen
den gigantischen Felsbrocken von
innen heraus sprengen. Die Mission
ist ein wahres Himmelfahrtskom-
mando und die Zeit rennt...



20 Jahre Festival Latino Americano
Buntes Programm (Foto: Jean Pierre Negrón Mamani)
Sa 10.30 Uhr, Café Trauma

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN

?

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg

MATIS
Kulturnacht

Eintritt frei

Samstag 20. Sept.
ab 20 Uhr

St. Martin-Haus,
Waidmannsweg 11
35039 Marburg

live Musik

Afrikanische Klänge
von der AFBA Gruppe
aus Gießen

Pop & RnB
von Latoya Rey
aus Marburg

world beat Party
internationales Buffet

traditionelle und moderne
afrikanische Kleiderschau

FILME

MARBURG

PATROL - Eine Patrouille durch den Wald
Im Rahmen des Festivals Latino Americano.
⊙16.30 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

FESTE/MESSEN

MARBURG

Flohmarkt
Rund um das Gebrauchtwarenkaufhaus.
⊙08.00-14.00 Praxis GmbH, Gisselberger Str. 33

20 Jahre Festival Latino Americano

Ein buntes Programm für Groß und Klein!
⊙Ab 10.30 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Tag der Nachhaltigkeit

Mit informativen Angeboten, einem kreativen Bühnenprogramm u.v.m.
⊙13.00-18.00 Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60

Interkulturelles Familienfest zum Weltkindertag

U.a. mit Clownin Gina Ginella.
⊙14.00-17.00 Bürgerhaus Cappel, Goethestr. 1

Marburger Weinboulevard

⊙15.00-23.00 Lutherischer Kirchhof

Oktoberfest

⊙19.00-02.00 Bürgerhaus Ginseldorf, Rinnweg 7

Matis Kulturnacht des Afrikanischen Studierendenvereins

Live Musik, Internationales Buffet, World Beat Party

uvm. Eintritt frei.
⊙20.00 St. Martin Haus, Waidmannsweg 11

FÜHRUNGEN

MARBURG

Dachstuhlführung
Jeden 2. und 3. Samstag im Monat. Anmeldung in der Küsterstube.
⊙11.00-12.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Marburg, Marburg - weißes Band, wie viel Würde an der Wand?

Stadtspaziergang.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

WETZLAR

Ein charmantes Scharmützel
Kostümführung. Anmeldung/Tickets: Tel: 06441 99-7755, E-Mail: tourist-info@wetzlar.de oder www.wetzlar-tourismus.de
⊙15.00-16.00 Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8

SONSTIGES

GIESSEN

„Lachen verbindet!“
Aktionstag des Dachverbands Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V.
⊙10.30-12.30 Mathematikum, Liebigstr. 8

MARBURG

Traditioneller Herbstflohmarkt

Bei gutem Wetter auf dem Schulhof.
⊙10.00-14.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

Flohmarkt am Ortenberg

Straßenflohmarkt der Anwohner*innen.
⊙10.00-15.00 Ortenberg

Wie geht Lebensmittel-Retten in Marburg?

Foodsharing-Café.
⊙11.00-16.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

„Tag der Nachhaltigkeit“

Aktionstag mit buntem Programm zum Thema Nachhaltigkeit.
⊙13.00-18.00 Landratsamt, Im Lichtenholz 60

„Erneuerbare für alle statt Fossile für Reiche“

Klima-Demonstration.
⊙15.00 Hauptbahnhof - Vorplatz

MARBURG-OCKERSHAUSEN

Klimacafé - Klima-Frust? Sprachlos? Traurig?
Moderiertes Gruppengespräch. Anm. erwünscht: klimacafemarburg@web.de
⊙16.00-18.00 Manesse Hoop, Alte Kirchhofsgasse 10

WEIMAR - ARGENSTEIN

Kurs: Bronzezugguss
Anmeldung: zeiteninsel.de/veranstaltungen/kursprogramm-25.
⊙10.00-17.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Str. 16

www.marbuch-verlag.de

DEIN (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
⊙08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauffreund und Walking
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
21. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Regenbogenklang
Klangkonzert mit außergewöhnlichen Instrumenten.
⊙14.00 Shambhala Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

„Die Schöpfung singt“
Uraufführung mit den Kinderchören der EKKW.
⊙17.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Ei Pájaro Chogüi - der kleine Singvogel
Mit Harfenistin Christa Werner.
⊙17.00 Ev. Kirche Cappel, Friedhofstr. 3

At the opera
Mit dem Bläserensemble „Marburger Harmoniemusik“.
⊙17.00 Turnergarten, Sybelstraße/Lutherstraße

BÜHNE

MARBURG

Das Grand Hotel der Gefühle
Für alle ab 3 Jahren.
⊙15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Open Sunday: Wehrda
Wenn die Sporthalle zum Abenteuer-Spielplatz wird.
⊙15.00-16.00 Sporthalle Waldschule Wehrda, Lärchenweg 29

MR-CAPPEL

Lustige Truppe (20-50.) spielt jeden 50. Indica
...und sucht noch Mitstreiter. Training, Spielen & vor allem: Spielen. Frank 0170/1458843.
⊙20.00-22.00 Sporthalle MR-Cappel, August-Bebel-Platz 2

VORTRÄGE

MARBURG

Gesundheits- & Wohlfühltag
Yoga, Tanz, Intuitives Malen, Klangmeditation u.v.m.

⊙10.00-21.00 Shambhala Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

LESUNGEN

MARBURG

„Die Sonne und die Mond“
Lesung mit Chris Kraus im Rahmen des Bücherfestes „Friedrich liest“.
⊙16.30 Friedrichsplatz

VERNISSAGEN

MARBURG

TANZEN-bewegt
Arbeiten von Iris Kramer.
⊙11.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

PARTIES/DISCO

Dark Sunday
Synthpop, Wave, 80s, ...
⊙17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FESTE/MESSEN

MARBURG

Friedrich liest - Das Bücherfest am Friedrichsplatz
Umsonst & draußen. Mit Lesungen, Kreativangeboten, Bücherflohmarkt, Podiumsgesprächen u.v.m.
⊙10.00-17.00 Friedrichsplatz

Tag der Mobilität

Info-Messe mit Codierung

TV-Tagestipp am Samstag



Tele 5 - 22.20 Three Kings

Was sich die vier US-Army-Angehörigen Conrad, Chief, Troy und Archie als lustiges Abenteuer vorgestellt hatten, entpuppt sich als lebensgefährliche Odyssee: Nach Ende des Golfkriegs suchen sie heimlich Saddams verstecktes Vermögen.

TV-Tagestipp am Sonntag



Tele 5 - 20.15 Der Feuerteufel

Einst nahmen die Studenten Andrew und Victoria an Telepathie-Forschungen des US-Geheimdienstes teil. Heute verfügt ihre achtjährige Tochter Charlene über unglaubliche Fähigkeiten: Sie kann per Gedankenkraft Brände entfachen. Als die Organisation davon erfährt, ist das Leben der Familie nicht mehr sicher...



„Die Sonne und die Mond“ (Foto: Maurice Haas/Diogenes)
Lesung mit Chris Kraus im Rahmen des Bücherfestes „Friedrich liest“
So 16.30 Uhr, Friedrichsplatz



„Die Schöpfung singt“ (Foto: Stephan Rabold)
Uraufführung mit den Kinderchören der EKKW
So 17.00 Uhr, Lutherische Pfarrkirche

der eigenen Räder und Lastenrad-Probefahren. Zuvor Fahrrad-Corso um 12:30 ab Georg-Gaßmann-Stadion.
⊗13.00 TTZ, Softwarecenter 3

SEMANA LATINA Kinderfest
Weltkindertagfest im Rahmen der Semana Latina.
⊗14.00-17.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Oktoberfest
⊗19.00-02.00 Bürgerhaus Ginseldorf, Rinnweg 7

FÜHRUNGEN

MARBURG

Romantik neu beleben
Die märchenhaften Zeichnungen der Renate von Charlottenburg – kostenlose Sonderführung.
⊗15.00 Haus der Romantik, Markt 16

SONSTIGES

AMÖNEBURG

Essen für die Zukunft
Der Workshop vermittelt Hintergrundwissen, wie unsere Kaufentscheidungen soziale und ökologische Auswirkungen haben.
⊗09.00-14.00 Amanahof, Untergasse 13

MARBURG

Spektakulärer Neuzugang im Polizeioldtimer Museum
⊗11.00-17.00 Polizeioldtimer Museum, Cyriaxstr. 103
Cámara Minutera besucht ihre große Schwester die Camera Obscura
Eine Reise zurück in die Anfangszeit der Fotografie

mit Marc Kairies.
⊗12.00-16.00 Camera Obscura, Schlossberg

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspieleräten.
⊗15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Wald fühlen und lesen gehen
Ein Waldspaziergang mit Konstantinos-Antonios Goutos aka „der Wald-Gänge“.
⊗16.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

338. Marburger Abend
Freie Bühne, freier Eintritt!
⊗20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

MONTAG 22. SEPTEMBER

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Pilates
Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
⊗17.30-18.00 Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊗18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊗19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote: Bewegungsangebot für Grundschulkind
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
⊗16.00-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

VORTRÄGE

MARBURG

Hormonhaushalt, Wechseljahre und Kinderwunsch
⊗16.00 Mütterzentrum Marburg, Bunsenstr. 9

FILME

MARBURG

„Aracy – Der Engel von Hamburg“
Dokumentarfilm im Rahmen der Semana Latina.
⊗19.00-21.00 Capitol, Biegenstr. 8

SONSTIGES

MARBURG

FamilienZeitTreff
Offenes Angebot für Allein- und Getrennterziehende und ihre Kinder.
⊗16.00-18.00 FBS, Barfüßertor 34
[Video]flanieren gehen Walkshop.

⊗16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQA+ und Freunde
⊗20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊗12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66
Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de. ⊗18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Lauftreff und Walking
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG

23. SEPTEMBER

KONZERTE

WETZLAR

Scott Weis Band
Blues, Soul, Rock, Gumbo.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

Folge uns auf Insta & TikTok!

⊗ @expressmarburg

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/Qi Gong
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊗16.30 Auf der Weide

LESUNGEN

MARBURG

Medien.Macht.Meinung – Auf DEM Weg in die Kriegstüchtigkeit
Lesung von und mit Renate Dillmann.
⊗20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

MARBURG

„Mehr Beteiligung, mehr Demokratie? Dialog zu neuen Wegen der Mitgestaltung“
⊗10.00-17.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

„Sorgende Städte“
Care-Arbeit feministisch vergesellschaften! – mit Barbara Fried.
⊗19.00-21.00 TTZ, Softwarecenter 3

Hope is a verb! Wie Rechts-extremismus Raum nimmt – und wie wir ihn zurückholen
Ref.: Andreas Kemper.
⊗19.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

Pés de Negros (Füsse der Schwarzen)
Gespräch mit Gizelda Alves Hengstl im Rahmen der Semana Latina.

⊗19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

MARBURG

Fotografieren ohne Kamera
Ein Foto-Walk der ganz besonderen Art. Nähere Infos unter www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog
⊗16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Offene Bewegungsangebote: Yoga
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊗17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

MITTWOCH

24. SEPTEMBER

KONZERTE

WETZLAR

Svavar Knútur
Unglaublich berührende Songs, dazwischen absurde Geschichten und Witze, gewürzt mit schwarzem isländischem Humor.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Prima Facie
Gegewartsdramatik.

TV-Tagestipp am Montag



Kabel Eins - 20.15 Transformers: The Last Knight

Zusammen mit seiner Schöpferin Quintessa will Optimus Prime seine Heimat Cybertron erneut aufbauen. Dafür braucht er jedoch ein verschollenes Artefakt der Artusage. Cade Yeager und Bumblebee schmieden daraufhin ungewöhnliche Bündnisse, um ihren Heimatplaneten zu retten.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Die wandernde Erde II

2044. Der Erde droht das Verglühen – die Sonne dehnt sich unaufhaltsam aus. Die Vereinte Regierung des blauen Planeten entwickelt gigantische Raketenantriebe, um die Erde von der Sonne wegzubewegen. Als Terroristen den Plan torpedieren, muss Pilot Liu Peiqiang ran...



Prima Facie (Foto: Jan Bosch)
Gegenwartsdramatik
Mi 19.30 Uhr, Großes Tasch

Weil jede Spende zählt...

Kostenloser Gesundheitscheck, Aufwandsentschädigung und nebenbei noch Leben retten?

Dann komm zur **Vollblutspende**, jetzt zentral im Kaufhaus Ahrens.

Wo? Kaufhaus Ahrens
Wann? Jeden Mittwoch: 14-18 Uhr

Termine unter:
oder spontan

©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72
Frank-Markus Barwasser als Erwin Pelzig
Was macht die viel beschriebene „Change Fatigue“ mit uns?
©20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
SONSTIGES
MARBURG
Buntes Markttreiben
Abschluss des Sommer-Leseprojekts „Ich bin eine Leserratte“ mit Kinderzirkus, Dosenwerfen, Glücksrad, Kinderschminken u.v.m.
©15.30-17.30 Stadtbücherei, Ketzlerbach 1

DONNERSTAG
25. SEPTEMBER

SPORT
MARBURG
ADFC Feierabend-Tour: Märchenhaft nach Bürgeln
2-stündige kostenlose Fahrradtour für alle Niveaus und Antriebsarten mit ADFC-TourGuide.
©15.00 Treffpunkt: EPH, Biegenstr. 15

„OberWerkStadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt
Mixed-Media Malkurs
Kreatives Gestalten mit und ohne Vorerfahrung.
Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de
©18.00-19.30 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

KONZERTE
MARBURG
Flor de arena
Ein lateinamerikanischer Abend im Rahmen der Semana Latina.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Nineteen Echoes
©20.30-22.30 Cavete, Steinweg 12

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
©17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

Indoor-Nachtflohmarkt
©19.00-22.30 Knubbel, Schwanallee 27-31

WETZLAR
Robert Carl Blank
Folk, Soul, Blues.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

VORTRÄGE
MARBURG
Krebstherapie zum Mitreden
Vortragsreihe für Patient*innen und Angehörige. Ref.: Prof. Dr. Ulf Seifart.
©18.00 Welcome Hotel, Tagungszentrum, Pilgrimstein 29
Das Leben von Olga Benario
Ref.: Prof. Christopher Kopper im Rahmen der Semana Latina.

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH
MARBURG
Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33
Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

BÜHNE
MARBURG
Antigone
Nach Sophokles.
©19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

www.marbuch-verlag.de

GIESSEN
Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SPORT
MARBURG
Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
©18.00-18.30 August-Bebel-Platz, August-Bebel-Platz

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Marburger Roll-Nacht
Gemeinsam durch die Stadt skaten. Verschiedene Routen (Anfänger und Fortgeschrittene) warten auf die Teilnehmer*innen.
©19.30 Treffpunkt: Georg-Gaßmann-Stadion

SONSTIGES
MARBURG
Familienkasse on Tour
Kostenlose Beratung der Agentur für Arbeit Marburg und der Familienkasse, jeden 4. Donnerstag im Monat.
©10.00-13.00 Servicestelle für Soziales im EPH, Biegenstraße 15

Veranstaltung des NTB e.V.
©13.00-17.00 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a
„Marburger Griechische Botschaft Mobil“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

LESUNGEN
MARBURG
„Radikale Selbstfürsorge. Jetzt!“
Lesung von und mit Svenja Gräfen.
©20.00-22.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

Karrierberatung der Bundeswehr
Anmeldung (Angabe des genauen Datums) unter: 0800/9800 880 (kostenlose Hotline), Tel. 06441/5693 22 oder per Mail an karrbwetziar@bundeswehr.org.
©11.00-16.00 BiZ, Afföllerstr. 25

Offener buddhistischer Meditationsabend
Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam.
©18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

VORTRÄGE
MARBURG
Auf den Spuren der Schrift
Ref.: Johannes Dams.
©19.00 Gemeindefaal Ev. Gemeinschaft Marburg-Süd, Schwanallee 37

Marc Cain Fashion Show
Looks und aktuelle Trends für den Herbst.
©12.00-12.30, 15.00-15.30, 17.00-17.30 Kaufhaus Ahrens, Universitätsstr. 14-22D

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG
MARBURG
Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfängende & Fortgeschrittene.
©18.30-20.00 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

FESTE/MESSEN
MARBURG
40 Jahre IKJG Ockershausen
Jubiläumsveranstaltung mit Fachbeiträgen.
©11.00-14.00 Stadtteilzen-

„Bedarfsermittlung in der Eingliederungshilfe zwischen Anspruch und Wirklichkeit“

Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal
„Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Mittwoch

Kabel Eins - 20.15 Der Tag, an dem die Erde stillstand

Klaatu entsteigt einem Raumschiff im New Yorker Central Park. Er soll prüfen, ob das Leben auf der Erde es wert ist, verschont zu werden. Außerirdische Mächte haben sich die Zerstörung des Blauen Planeten lange genug angesehen und sind nun bereit, gegen die Menschheit vorzugehen...

TV-Tagestipp am Donnerstag

Tele 5 - 20.15 The Losers

Lieutenant Clay soll mit seiner Einheit einen Drogenboss töten, als sie eine Gruppe gekidnappter Kinder entdecken. Clay schaltet den Gangster aus, doch dann explodiert der Heli, in dem die Kinder in Sicherheit gebracht werden sollten. Der Anschlag galt Clay, der als vermeintlich Toter nun nach dem Täter sucht.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.
KRISTALL KLAR
WAHRE WERTE
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



Seepark Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!

Wasserski/Wakeboard
u. Beginnerkurs (täglich) Spaß bei jedem Wetter! Wärmeanzug kostenlos!
Sa. + So. ab 12:30 Uhr
Mo. bis Fr. bitte online prüfen
Online buchen günstiger!

Gastro gantztägig Sonntags Frühstücksbuffet

Neu! Event-Anbau
hotsport.de/eventraum • Traumhochzeiten/Feiern

Paraglidingkurse
Schnupperkurs 2 Tg. 190,-€ mit Lizenz ab 380,-€
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See 35096 Niederweimar info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten und Online buchen unter www.hotsport.de

NOCH MEHR?
KLEINANZEIGEN



www.marbuch-verlag.de

Suchen

- KAUFE VIDEOSPIELE und KONSOLEN! Zahle fair und sofort in bar. Nintendo, PlayStation, Sega, Sammlerstücke. Einfach anrufen oder WhatsApp: 017646020712 (gewerbl.)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027
- Staubsauger gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

Verkaufen

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- LITHOGAPIEN von renommierten Künstlern zu verkaufen: Fuchs-EA, Hutter, Wahle, Kuitca. Alle edel gerahmt. Preis VB. Tel.: 0152-19514134

Musik

- Für eine Rezitation: Balladen am 1.11., Christengem. MR, wird eine

musikal. Begleitung gesucht. Flöte/Cello/Klavier oder Gitarre. Hut-Kasse "Alles für die Musik". Tel. 0174-7329712

Diverses

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententartife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)
- Umzug? Kartonagen (Profiqualität) 2,80 EUR/Stk. Abholbar Marburg/Mitte. Außerdem fachkundige Hilfe bei der Möbelmontage. 0172-5200929
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

Jobs

- Wir suchen eine Betreuung für unseren Fabrizio (8 Jahre). Fabi ist entwicklungsverzögert, kann wenig reden (viel Gebärde) und trägt noch Windeln. Montag-Mittwoch 15.15-17.15 Uhr und Donnerstag 15.15-18.15 Uhr. Gerne jemand mit Erfahrung in sozialen oder pädagogi-

schen Bereich. 13,90/Stunde Mindestlohn. Wir suchen Dich ab dem 01.01.2026! Gerne aus Marburg direkt oder angrenzende Dörfer. (Ganz wichtig!!!) Tel. 0152-53431479

- Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

- Steuerfachangestellte*innen, Bilanzbuchhalter, Steuerberater, auch Aushilfen, bei hoher Vergütung von Steuerberater nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel. 0642127939, Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

- Küster:in gesucht für Gottesdienste einmal im Monat in der Kirchengemeinde Beltershausen. Der zu arbeitende Sonntag im Monat ist terminlich flexibel planbar. Eine Aufstockung ist möglich. Zusätzlich sollte gelegentlich Küsterdienst für Trauerfeiern übernommen werden. Die Vergütung ist sehr gut, etwa 32 Euro netto pro Gottesdienst. Anfragen gerne an michael.wischnewski@ekkw.de, 06424 5183 (gewerbl.)

- Rentnerin mit kaufmännischen Kenntnissen für Auhsilftätigkeiten nahe Hansenhau gesucht. Telefon 0179-9665199

- Assistenz gesucht: Ich suche Assistenz zur Alltagsbegleitung z.B. Begleitung bei Einkäufen, Haushalt, Freizeitaktivitäten etc. in Wetter/Unterrospe für 6-7 Std./Woche. Stundenlohn: 17EUR Anmeldung als Minijob. Tel.: 01722127531.

- Suche Reinigungskraft für Privathaushalt in Cölbe (Nähe Gemeindehalle), 2 Std. pro Woche oder 4 Std.

SUDOKU



				3				
		7	2		8	1		
	8	6		7		4	2	
	9		8		5		6	
4		2				9		8
	3		9		7		4	
	1	3		8		7	9	
		4	6		3	8		
				5				

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

mittel ●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus
Ausgabe 37/25

7	1	4	6	3	8	2	5	9
2	3	6	9	7	5	8	1	4
5	8	9	1	2	4	6	7	3
6	2	7	5	4	3	9	8	1
3	9	8	2	6	1	5	4	7
1	4	5	7	8	9	3	6	2
8	5	1	3	9	7	4	2	6
9	7	2	4	5	6	1	3	8
4	6	3	8	1	2	7	9	5

Wir suchen ab sofort

nette und zuverlässige Vertriebsfahrer (m/w/d)

(auch als Springer*in) auf Minijob-Basis oder Rechnung für die Auslieferung des Marburger Magazins EXPRESS und weitere Fahrten.

- Voraussetzung: eigener Pkw + Führerschein
- Arbeitszeit: donnerstags ab 9:30 Uhr

Kontakt: Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Tel.: (06 421) 68 44 20

zweiwöchig (Minijob); Std. 16 Euro.
Chiffre: 38/25-6908

● Minijob bei der Aids-Hilfe Marburg e.V. - Die Aids-Hilfe Marburg e.V. sucht für die Arbeit in der niedrigschwelligen Tagesanlaufstelle für Konsument*innen harter, illegaler Drogen eine*n Mitarbeiter*in auf Basis geringfügiger Beschäftigung. Voraussetzungen: pädagogische Qualifikation, Lebensweisenakzeptanz, Sensibilität für ausgegrenzte Gruppen. Wir bieten: ein engagiertes Team, Supervision, Fortbildungsmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Bewerbungen per Mail an schlerf@aidshilfe-marburg.de (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Still werden, tiefe Ruhe erfahren, Stress lösen. Kraft schöpfen, wieder ruhig durch den Tag gehen. TRANSZENDENTALE MEDITATION, natürlich und mühelos, wissenschaftlich erforscht und ärztlich empfohlen. Unverbindliche Vorträge, Info und Kurse. Sabine Sandring (TM Lehrerin) 0160/2955526 (gewerbl.)

● Lust auf eine berufliche Veränderung? Oder eine spannende Weiterbildung? Wir bieten beides, eine Ausbildung zum/zur allgemeinen Heilpraktiker*in oder Heilpraktiker*in für Psychotherapie. Unsere erfolgreichen Kurse starten wieder im Oktober, es gibt noch einen freien Platz für Dich! Möchtest Du uns kennenlernen? Am 18. September um

17.00 Uhr stellen wir unsere Ausbildungen vor, komm gern vorbei: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, heilpraktikerschule-wegwarte.de, wir freuen uns auf Dich! (gewerbl.)

● Yogalehrer*in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

● VITALSTOFFE sind viel mehr als nur eine Nahrungsergänzung; sie unterstützen unsere Gesundheit und können vielfach bei der Therapie verschiedener Erkrankungen eingesetzt werden. Tauche ein in diese faszinierende Welt der Vitamine, Mineralstoffe und Co. und lass Dich ausbilden zum/zur Vitalstoffberaterin. Am 22.09. um 19.00 Uhr stellen wir diese spannende Ausbildung vor, komm gern vorbei, wir freuen uns auf Dich! Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

Workshops

● MBSR - Stressbewältigung durch Achtsamkeit. 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Beginn: 19.10., Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, www.achtsamkeit-in-marburg.de, 06422/3080501 (gewerbl.)

● MEIN PLATZ IN MEINEM LEBEN. SYSTEMAUFSTELLUNGEN. Termine für 2025: Samstag, 27.09. + Samstag, 06.12. jeweils 14:00-19:00. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). 06423-541120 | mail@dariusch-

WIR SUCHEN DICH (m/w/d) AB SOFORT

EDEKA HESKEM
+ VERKÄUFER/IN IN VOLL-/TEILZEIT
+ HILFE IM VERKAUF, KÜCHE, REINIGUNG ALS MINIJOB

FILIALE CAPPEL
+ VERKÄUFER/IN IN VOLL-/TEILZEIT

EDEKA NIEDERWEIMAR
+ VERKÄUFER/IN IN VOLL-/TEILZEIT

WIR BIETEN:

- ✂ BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE
- ✂ LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- ✂ 50% PERSONALRABATT
- ✂ JOBBIKE

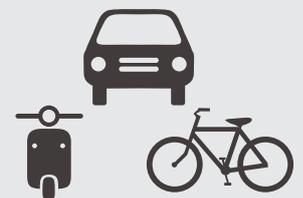
BEWERBUNGEN AN:
BÄCKEREI ECKHARDT GMBH & CO. KG
ZU HD. HENRIK - DIETRICH ECKHARDT
EDERTALSTR. 2 - 35116 HATZFELD
WWW.BAECKEREI-ECKHARDT.DE

direkt bewerben

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfallod. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)



FLOHMARKT

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehbau · Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

milani.de | systemaufstellungen-
milani.de (gewerbl.)

● AYURVEDISCH Kochen mit Vergnügen - Einladung zu einem besonderen ayurvedischen Kochkurs: Sa. 4. Okt. in der ev. Familienbildungsstätte: 9-ca. 16 Uhr. Ein lebendiger Workshop in die faszinierende Welt der ayurvedischen Kochkunst. Grundlagen und ausgiebig Praxis, Spaß und Genießen. Anmeldung bis spätestens 24. Sept. Info: 0179-7310427; ayurveda-praxis-marburg.de

● PERSONENZENTRIERTE AUFSTELLUNGEN: Fragen aus Partnerschaft, Gesundheit und Lebensweg klären und Verstrickungen auflösen. Seminar am 26.09. von 17-21 Uhr. Info und Anmeldung: 06421-22232 oder gap-marburg.de. (gewerbl.)

● Work-Life-Balance für Väter - Bedürfnisse mit den Herausforderungen des Alltags und des Berufs in Übereinstimmung bringen. Persönliche Kompetenzen erweitern. Workshop am 26.09. 16-19 Uhr im GAP-Zentrum. Anmeldung unter Tel: 22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

Women only!

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mütter und Töchter (6-9 Jahre) am 01. + 02. November 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, mehrwöchiger Kurs vom 29. Oktober - 10. Dezember 2025 (immer mittwochs 20:15-21:45 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, in-

fo@wendo-marburg.de oder
www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mütter und Töchter (6-9 Jahre) am 01. + 02. November 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Wir legen die Karten auf den Tisch! Bridge ist das faszinierendste Kartenspiel! Der Marburger Bridge-Club e.V. lädt ein zum Kennenlernen bei einem Workshop: Samstag, 20. September 2025, 14:00 - 17:00, im ev. Gemeindezentrum, Huteweg 4, 35041 Marburg-Wehrda. Jede Kartenverteilung bietet neue Chancen und Herausforderungen - die Sprache der Reizung vermittelt Sitz und Wert der Karten, Strategie und Taktik von Spiel und Gegenspiel sorgen für knisternde Spannung. Und selbstverständlich ist Bridge ein Spiel für alle Altersstufen. Mehr Infos auf www.marburger-bridgeclub.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90)

TTZ		KW 39	
MONTAG		MITTAGSTISCH	
22. SEPTEMBER		12 - 14 UHR	
HACKFLEISCHTOPF "JÄGER ART" SPÄTZLE	7,90 €	VEGANES SCHWARZWURZEL-MÖHREN-CURRY REIS	7,50 €
PFANNENSCHASCHLIK FEURIGE TOMATENSAUCE BUTTERREIS	7,90 €	RAHMCHAMPIGNONS SEMMELKLÖSSEN	7,80 €
NUDELAUFLAUF MIT PUTENFLEISCH & SAUCE CHORON	7,80 €	VEGANE KARTOFFEL-GEMÜSEPFANNE MIT TOFU	7,20 €
GEKOCHTES RINDFLEISCH MEERRETTICHSOSSE SALZKARTOFFELN	8,50 €	GEBACKENER HIRTENKÄSE GEMÜSE-COUSCOURS ZAZIKI	7,50 €
HÖHNERFRISKAESSE MIT SPARGEL & CHAMPIGNONS REIS	7,50 €	KURKUMA-NUDELN ITALIENISCHES GEMÜSERAGOUT	7,50 €

*alle Gerichte inkl. Dessert
*mit reichhaltigem Salatbuffet

UNSERE PARTNER: Meier III, HEINZELMÄNNCHEN, siebenkorn, foodsharing Marburg Stadt
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● SHIDOKAN SHIRASAGI Karate und Do. Mo.-Fr. ab 19 Uhr. Kinderübung Do. 17 Uhr. Marburg. Liebigstraße 14. Tel. 0157-57915863 (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Elternpaar aus Dresden, zwei gesicherte Einkommen, sucht für studierende Tochter ein WG-Zimmer oder kleines Apartment in Marburg, bis 500 Euro; hentschk@web.de

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Gruß & Kuss

● Ich (fröhlich, ehrlich, tiefgründig) suche eine liebe Seele, mit der ich lachen, quatschen, weinen und durch

dick und dünn gehen kann. Ob Spaziergänge mit Kaffee in der Hand, endlose Sprachnachrichten oder spontane Mädelsabende - wenn du auch Lust auf echte Freundschaft fürs Leben hast, dann melde dich! Sommer@schreib-doch-mal-wieder.de

Kontakt

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Er, freundlich, sucht attraktive Sie zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172-4976367.

● Sie, 58 J., schlank. Liebe die Natur, fahre gern Auto, bin unternehmungslustig u. suche einen zuverlässigen, ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin. violettas@t-online.de

Neue Karre fällig?

Fahrzeugmarkt - regional & schwarz auf weiß!

• Tel.: 06421-6844-68 •
• Online-Coupon: marbuch-verlag.de • Coupon im Heft •

MARBURGER MAGAZIN
Express



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).



Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di-Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie uns an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

privat an privat



Non-stopp online

Wer Post, Papier und Fußwege hasst, der geht den digitalen Pfad:

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen >>

Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffre-Nummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben Sie die Chiffre-Nummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

FLOHMARKT-ANZEIGENCoupon

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: „Flohmarkt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.
Annahmeschluss für donnerstags ist jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon content

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Form fields for personal and payment information

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
5 Zeilen 4,60 EUR
6 Zeilen 5,20 EUR
7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich.

- Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

- Suchen, Workshops, Verkaufen, Tanz & Theater, Musik, Kunst & Kreatives, HiFi, Women only!, TV/Video/Foto, Kinder, Computer, Reisen/MFG, Kleider, Sport & Freizeit, Tiere, Suche Wohnung, Möbel, Biete Wohnung, Diverses, Geschenk, Jobs, Gruß & Kuss, Lernen/Unterricht, Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos, Zweiräder, KFZ-Zubehör, Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert, bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

MARBURGER

INNENSTADT KIRMES

Mit Elisabethmarkt

9.-12.10.2025

DONNERSTAG

- 16 Uhr Große Eröffnung mit Oberbürgermeister Spies und allen Stadtteilgemeinden
Live-Musik mit „Toolboxx“
- ab 15 Uhr Volksfesttreiben
- 15-16 Uhr 1€ pro Fahrt & Person auf allen Karussells

FREITAG

- ab 13 Uhr Volksfesttreiben: Familientag bis 18 Uhr
Mindestens 30% ermäßigte Fahrpreise an allen Karussells!
- ab 15 Uhr Live-Musik

SAMSTAG

- ab 11 Uhr Volksfesttreiben
- ab 15 Uhr Live-Musik
- ab 18 Uhr Live-Musik mit Mario Loritz

SONNTAG

- ab 11 Uhr Volksfesttreiben
- ab 12 Uhr Frühschoppen mit dem Blasorchester der Feuerwehr Marburg

» Neuer Standort!
Freigelände Café Trauma

Veranstalter:



STADTWERKE  MARBURG